



Gestaltung: www.firmenreich.de Foto: www.aeller-tacke.de

## UNTERNEHMER

→ Der Weg, Pflichten und Rechte

→ Die versteckten Schätze Münchens

Das Nationalmuseum

→ Taxi-Check München

Veranstaltungen

→ Lydia Dietrich

Interview mit der stellvertretenden Vorsitzenden der Taxikommission





**Maria Riesch**  
Sportbotschafterin München 2018  
2 Goldmedaillen bei Olympischen Winterspielen

# Was wäre, wenn 2018 unser Wintermärchen wahr werden könnte?

Manchmal gehen auch große Träume in Erfüllung! Maria Riesch hat das mit ihren fantastischen Erfolgen in Vancouver vorgemacht. Jetzt haben wir die Chance, gemeinsam das schönste aller Märchen wahr werden zu lassen: die freundlichen Winterspiele im eigenen Land!

## Das kann München 2018!

München bewirbt sich gemeinsam mit Garmisch-Partenkirchen und der Kunsteisbahn Königssee um die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2018.

Sagen auch Sie „Ja, ich will sie!“  
unter [www.die-freundlichen-spiele.de](http://www.die-freundlichen-spiele.de)



**MÜNCHEN 2018**  
Candidate City

Nationale Förderer

# Inhalt

Taxi-München eG  
Haus des Taxigewerbes  
Engelhardstraße 6  
81369 München

Taxizentrale-Taxiruf:  
Tel.: (089) 19 410 und (089) 21 61-0  
Fax: (089) 74 70 260

Chef vom Dienst:  
Alfred Huber  
Tel.: (089) 21 61-351  
e-mail: info@taxi-muenchen.de

Stellvertreter:  
Norbert Laermann  
Tel.: (089) 21 61-352  
e-mail: info@taxi-muenchen.de

Verwaltung:  
Tel.: (089) 77 30 77  
Fax: (089) 77 24 62

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr  
Mo.-Do. 12.30 – 15.30 Uhr

Reklamationservice:  
Fax: (089) 77 24 62

Buchhaltung/Kasse:  
e-mail: jaeger@taxi-muenchen.de

Verwaltung:  
e-mail: choleva@taxi-muenchen.de

Schulungen/Lehrgänge:  
Unternehmerkurs  
Elke Choleva, Tel.: (089) 21 61-367

Taxifahrer-Ausbildung:  
Tony Doll  
Infotelefon: (089) 76 42 70  
Mo.-Mi. 18.00 – 21.30 Uhr  
Anmeldung 15 Minuten vor  
Kursbeginn im Schulungsraum.  
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Editorial   Gespenst in Deutschland	4
Wichtige Information   Mercedes-Benz Taxitag	4
Witz des Monats	5
Spruch des Monats	5
Zum Titelbild	5
Taxameter des Monats   Wonnemonat Mai	5
Die Genossenschaft   Information pur	6
Streiflicht des Aufsichtsrats   Bericht der Vorsitzenden	11
Der Landesverband   Neuigkeiten	12
Der TAXIKURIER vor 6 Jahren   Standplatzlügen	13
Kurze Frage – Klare Antwort   Verhalten Busspur	14
Rose des Monats   Erol Hakan, Taxi 2601	15
Zitrone des Monats   Falschparker Schwanthalerstraße	15
Schrottis Fiaker-ABC   „H“ wie „Hausmeister“	16
Der Blick zurück   Der Mai vor 100, 75, 50, 25, 1 Jahr(en)	18
Gewinnspiel   Texten und gewinnen!	19
Pinwand   Das schwarze Brett der Branche	19
Der Weg zum Taxiunternehmer   Teil 1 der Serie	20
Messe München   Mai-Programm	21
Motiv des Monats	22
Leserbriefe / Forum	22
Essen auf Rädern   Starkbierfest im Löwenbräukeller	23
Interview mit Lydia Dietrich   Grüne ohne Klischees	24
Recht um's Taxi   Bußgelder in Europa	26
Ohne Worte   Glosse von Dreißigunddrei	27
Die versteckten Schätze Münchens   Nationalmuseum	28
Die fünf Weisheiten des Monats	30
Taxi-Check München   Veranstaltungen-Wissen	31
Geschichte und G'schichten   Schulstraße	32
Top-Termine Mai 2011   Hier glüht der Taxameter	34
Auflösung Bilderwitz   Der Gewinner der letzten Ausgabe	37
Impressum	39
Vorschau Juni 2011	39

Diese Ausgabe finden Sie auch im Internet | [www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de)



## HIER SOLLTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

- TAXIFAHRENER SIND KONSUMENTEN UND MEINUNGSMULTIPLIKATOREN
  - TÄGLICH HÖREN BIS ZU 100.000 FAHRGÄSTE AUF DIE EMPFEHLUNGEN DER MÜNCHNER TAXIFAHRENER
  - MIT IHRER ANZEIGE ERREICHEN SIE KOSTENGÜNSTIG DIE MEINUNGSBILDNER MÜNCHENS
- ANZEIGEN IM TAXIKURIER. WIR UNTERBREITEN IHNEN GERNE EIN ANGEBOT!

Münchner Verlagsvertretung Wernher-von-Braun-Straße 10a D-85640 Putzbrunn  
Telefon: (0 89) 46 50 21, Fax: (0 89) 46 88 55 E-Mail: [rusch.e@t-online.de](mailto:rusch.e@t-online.de)

# Ein Gespenst geht um in Deutschland

„Die Revolution beginnt!“ verkündet die Werbeaussage einer Hamburger Firma, die den bundesdeutschen Taxi-markt neu erfunden hat. Mit einer Software für iPhone und Konsorten, einer sogenannten Application (engl.; abgekürzt App), kann der Kunde endlich ein Taxi bestellen. Ganz ohne Anrufen. Nur mit einem oder mehreren Knopfdrücken auf dem Smartphone, das eigentlich nur ein Mobiltelefon mit erweiterten Funktionen ist.

Dem Kunden wird das nächstgelegene Taxi geschickt, verspricht die hanseatische Softwareschmiede. Schade! Hatten wir offenbar Freude daran, dem am weitesten entfernten Taxi einen Auftrag zu übermitteln? Zudem kann die Anfahrt des bestellten Taxis live mitverfolgt werden. Bei den kurzen Anfahrtzeiten in München leider ein schnell vergängliches Vergnügen. Die Software ermittelt sogar den Fahrpreis. Geeichte Taxameter werden offenbar überflüssig. Revolutionär!

Bisher bewarben über ein Dutzend Apps den deutschen Taxikunden. Und keiner hat's gemerkt! Der Unterschied ist nun, dass das norddeutsche Produkt mit großem finanziellem Aufwand in den Markt gedrückt wird. Der

elektronische Tod der Vorgänger, wie im letzten Jahr etwa „TaxiButton“, zwischenzeitlich begraben in der hintersten Ecke einer Festplatte, soll diesmal vermieden werden.

Alle diese Apps haben versucht die funktionierende Vermittlungskette zwischen Kunde, Zentrale und Taxifahrer zu durchbrechen, dabei aber leider vergessen, dass die Dienstleistung Taxi nicht nur aus einer Übertragung der postalischen Adresse und einer Fahrt von A nach B besteht. Vorbestellungen, Sammelfahrten, Rechnungsstellung, besondere Wünsche nach Fahrzeug oder Fahrer, die Hilfe bei im Fahrzeug verlorenen Gegenständen sowie ein Beschwerdemanagement sind Beispiele für die umfangreichen Leistungen einer gut organisierten Taxizentrale. Die Revolutions-Application hält mit einer verspielten Anzeige des bestellten Taxis dagegen.

Wir wollen nicht falsch verstanden werden. Selbstverständlich können und wollen wir es uns nicht leisten, neue Trends und Weiterentwicklungen in unserem Kerngeschäft zu ignorieren.

Das Taxigewerbe hat in Zusammenarbeit mit Deutschlands wichtigstem Softwarelieferanten für Taxizentralen, der Firma

GefoS in Schwerte, eine eigene App entwickelt, die alle Vorteile einer zentral-gestützten Vermittlung vereint. Das Produkt wurde in den letzten Monaten sorgfältig getestet und wird seit April nach und nach in den Taxizentralen installiert. Es ist aber nicht entscheidend, wer zuerst losläuft, sondern wer zuerst am Ziel ankommt. Schließlich ist eine Rückrufaktion, wie inzwischen bei vielen Autoherstellern üblich, bei einer Software nicht möglich. Der Kunde wäre nachhaltig verärgert und wird sich anderer Möglichkeiten bedienen. Mit Erfindung des Videorekorders wurde der Tod der Lichtspielhäuser prophezeit. Das papierlose Büro ist trotz erschwinglicher Computer bis heute nicht realisiert und auch der E-Mail-Versand hat die Deutsche Bundespost nicht in den Ruin getrieben. Die Technik schreitet voran. Entwicklungen kommen und gehen. Aber eine Revolution kann in Deutschland bereits an dem Schild „Rasen betreten verboten!“ scheitern.

Ihre Taxi-München eG

Frank Kuhle,  
Reinhard Zielinski,  
Alfons Haller



## Wichtige Information

# Mercedes-Benz lädt ein!

Traditionell lädt Mercedes-Benz München die Münchner Taxiunternehmer und Taxifahrer zum „Taxitag“ am Samstag, den 28. Mai 2011 von 10.00 bis 14.00 Uhr ins Mercedes-Benz Center in die Arnulfstraße ein.

Mit interessanten Gesprächspartnern aus dem Hause Mercedes-Benz, sowie den Kolleginnen und Kollegen aus der Branche wird wieder ein informativer und interessanter Tag geboten. Weitere Details über das abwechslungsreiche Rahmenprogramm, das Mercedes-Benz für Sie zusammengestellt hat, erfahren Sie in der Juni-Ausgabe des TAXIKURIER.



CAFE  
LUITPOLD  
MÜNCHEN

Traditions-  
Kaffeehaus  
mit exzellenter  
Küche

Jetzt auch abends geöffnet!

Di-Sa: 8.00 Uhr - 23.00 Uhr  
So: 9.00 Uhr - 19.00 Uhr  
Mo: 8.00 Uhr - 19.00 Uhr



CAFE LUITPOLD | BRIENNER STRASSE 11  
80333 MÜNCHEN | WWW.CAFE-LUITPOLD.DE

## Witz des Monats

Ein altes Ehepaar will sich scheiden lassen. Es geht zum Anwalt. Dieser ist wegen des fortgeschrittenen Alters irritiert. „Wie alt sind Sie denn?“, fragt er die Eheleute. „Ich bin 92, meine Frau ist 89 Jahre“, antwortet der Ehemann. „Verstehen Sie mich nicht falsch. Aber meinen Sie, in diesem Alter sollte man sich noch scheiden lassen?“, fragt der Anwalt vorsichtig. Darauf der Ehemann: „Wissen Sie, meine Frau und ich konnten uns nie leiden. Wir wollten mit der Scheidung aber warten, bis die Kinder tot sind.“

## Spruch des Monats

„Geisterfahrer sind ausgesprochen entgegenkommend.“  
(aus „Klages-Tagesspruch-Kalender“)

## Zum Titelbild

Der Weg in die Selbständigkeit scheint im Taxigewerbe besonders einfach zu sein. Aber nicht jeder Taxifahrer ist ein guter Taxiunternehmer. Welche Voraussetzungen neben dem Unternehmerkurs nötig sind, ist im Titelthema nachzulesen. Symbolisiert haben wir das Thema mit dem Unternehmer-Outfit. (PR)



## Taxameter des Monats

# Wonnemonat Mai

- ↑ **Messen** – Nach einem Durchhänger in März und April stehen im Mai wieder zwei große Veranstaltungen im Messe-Kalender: Mit der TRANSPORT LOGISTIC vom 10. bis 13. Mai sowie der LASER vom 23. bis 26. Mai finden zwei Ausstellungen mit sehr hohem Taxibedarf statt, der sich bereits in den Vortagen bei den Anreisen an den Bahnhöfen und am Flughafen abzeichnen wird. Die Taxi-München eG wird wie gewohnt für eine reibungslose Taxiversorgung sorgen.
- ↗ **Biergartensaison** – Mit dem Beginn der Biergarten-Zeit flammt auch wieder die Nachfrage nach Taxis an den großen Biergärten auf. Am beliebtesten Biergarten der Stadt, dem Augustiner-Keller in der Arnulfstraße 52, konnte am Taxistand eine Verbesserung erreicht werden: Der Taxistand ist nun bereits ab 17 Uhr freigegeben, am Wochenende sogar schon ab 15 Uhr. Auch am Wiener Platz sind wir guter Hoffnung, die zeitliche Regelung und damit eine erweiterte Bereithaltung für die Besucher des Hofbräukellers zu bewerkstelligen.
- **Sommerreifen und Frühjahrsputz am Taxi** – Alles neu, macht der Mai – sagt das Sprichwort. Im Taxi wird zwar nicht alles neu, aber bei vielen sind im Mai schon die Winterreifen im Keller und neue Sommerreifen sorgen für Laufruhe und Spritersparnis. Eine intensive Unterbodenwäsche entfernt die letzten Ansammlungen von Winterschmutz und Streusalz am Taxi, und nach einer Innenreinigung strahlt auch der Fahrgastraum wieder wie neu. Eine professionelle Innenraumreinigung ist nicht nur was fürs Auge und fürs Gemüt, sondern auch ein Beitrag zur Fahrgastzufriedenheit und letztendlich auch zur Werterhaltung und Wertsteigerung des Fahrzeugs.
- ↘ **Blade Nights** – Sicherlich hat der organisierte, geballte Auftritt der Inline-Skater an sommerlichen Montagabenden den Vorteil, dass dafür an den anderen Tagen viel weniger solcher neonfarbigen Schreck-Gestalten unterwegs sind. Trotzdem sind die damit verbundenen Anstrengungen wie Umleitungen und Straßensperren nervig. Umsatz gibt's dafür häufig am Beethoven-Stand, denn in der Zeit während und kurz nach der Blade Night ist eine Häufung der Bestellungen von der chirurgischen Klinik zu verzeichnen. Meistens Fahrgäste in Skater-Klamotten mit eingebundenen Armen oder Beinen.
- ↓ **Radfahrer** – Mit ansteigenden Temperaturen steigt auch die Zahl der Radfahrer im Straßenverkehr. Mit ansteigender Anzahl Radfahrer steigt auch die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Fahrrad-Beteiligung. Wir mahnen deshalb zur besonderen Vorsicht an allen Stellen, wo es zur Begegnung zwischen Autofahrer und Radfahrer kommt, also praktisch überall, und ganz besonders dort, wo der Radfahrer eigentlich auf seiner Ampel grad „rot“ sieht, dies aber häufig anders interpretiert. (TK)

Kfz-Unfallgutachten und Zeitwertschätzungen

**Rund um die Uhr auch an Sonn- und Feiertagen**

**RAINER KLOTZ**

• Haftpflicht- und Kaskogutachten • Aggregat- und Motorschaden-Analysen • Beweissicherungen • Wertermittlungen  
• unfallanalytische Gutachten • Brandgutachten • Kaufberatungen • auf Wunsch Abrechnung mit der gegnerischen Versicherung

Hans-Mielich-Str. 32, 81543 Mü-Giesing  
Tel. 089 / 65 98 37 od. 0172 / 890 1807

Moosacher Str. 13, 80809 München  
Tel. 089 / 35 73 18 73

Seit über 19 Jahren in München. Fachlich kompetent und anerkannt. Testen Sie uns!

## Gerichtsverfahren I

Die Mitglieder Nikos Leontaritis, Taxi 1427, und Christine Kolk, Taxi 407, haben bekanntlich am 27. Januar 2011 beim Oberlandesgericht München Berufung gegen das Urteil des LG München I vom 13. Dezember 2010, wonach deren Anfechtungsklage gegen die Ergänzung der Betriebsordnung Ziffer VII (betrifft: IsarFunk-Seitenstreifen) abgewiesen worden war, eingelegt.

Das Oberlandesgericht München hat auf Antrag der Kläger vom 22.02.2011 die Berufungsbegründungsfrist bis zum 28.03.2011 verlängert. Die Taxi-München eG hat die kostenpflichtige Zurückweisung der Berufung beantragt. (FK)

**Termin für die Anfechtungsklage:**  
**Donnerstag, 26.05.2011, 9.00 Uhr**  
**Oberlandesgericht München**  
**Justizgebäude, E. 06**  
**Prielmayerstraße 5, 80335 München**

## Gerichtsverfahren II

Am 08. Juli 2010 reichte die Genossenschaft beim Landgericht München I eine Klage gegen ein Mitgliedsunternehmen auf Unterlassung wegen einer als wettbewerbswidrig gerügter Werbung (betrifft: IsarFunk-Seitenstreifen) bei Auftragsvermittlung durch die Taxi-München eG ein. Nach den Ergebnissen der Verhandlungen am 14.10.2010 und 03.03.2011 erwarten wir ein für die Genossenschaft positives Urteil Ende April. Wir werden Sie weiter informieren.

Die von einem Mitglied am 08. November 2010 eingereichte Klage mit vergleichbarer Zielrichtung wurde bereits mit Urteil vom 10.03.2011 vom Landgericht München I entschieden. Das beklagte Unternehmen wurde verurteilt, es zu unterlassen, bei Auftragsvermittlung über die Taxi-München eG Werbung für eine andere Funkvermittlungszentrale zu betreiben. Die Kosten des Verfahrens trägt das verklagte Taxiunternehmen. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. (FK)

## com4cab Software-Update – Version 1.137.0.15

Ende März wurde für eine Testgruppe mit 50 Fahrzeugen das neue Software-Update freigegeben.

### Was beinhaltet die neue Softwareversion?

Es wurden die Überwachungsroutinen für die Mobilfunkverbindung weiter verbessert. Damit wird die Anbindung zur Zentrale noch stabiler laufen. Das Schriftbild und einzelne Dialogsymbole wurden in vielen Programmteilen zur besseren Les- und Bedienbarkeit vergrößert. Ab dieser Softwareversion ist es der Taxi-München eG möglich, unabhängig von einem Software-Update, die im System enthaltenen „Adresslisten“ zu aktualisieren. Dies funktioniert zukünftig über ein automatisches Update der Datenbank im Hintergrund. Sie können jetzt jeden von der Zentrale erhaltenen Auftrag inklusive der Zusatzangaben ausdrucken. Dies funktioniert über das Symbol „Aufträge“ im Menü. Unter dem Menüpunkt „Abrechnung“ können Sie für zuvor definierte

Zeiträume nicht nur die Summe aller Beträge die mit Kreditkarten bezahlt wurden, sondern auch die Summe aller fahrpreispflichtigen Aufträge aussuchen und ausdrucken.

Mit der neuen Version können Sie Ihre Position am Taxistandplatz selbst mit dem Vordermann tauschen. Voraussetzung hierfür ist, dass beide Taxis mit neuer Software am Standplatz eingebucht sind. Die Umpositionierung erfolgt durch Anfrage und Bestätigung der beteiligten Fahrer. Es kann immer nur ein Positionstausch nach dem anderen ausgeführt werden. Weitere Positionsänderungen müssen nacheinander durchgeführt werden. Ein verfügbares Update (Software oder Datenbank) wird Ihnen ab dieser Version auf dem Startbildschirm angezeigt. Das Funktionsfeld „Datum/Uhrzeit“ auf dem Startbildschirm unten rechts wechselt sich dann regelmäßig mit einem Diskettensymbol ab.

Die Diskette erscheint anfänglich blau (= Update verfügbar), ändert die Farbe auf orange (= Update wird gerade heruntergeladen; läuft automatisch ab!) und wechselt abschließend auf grün (= Download fertig). Danach beenden Sie das „com4cab“ und starten es anschließend neu. Im Zuge des Neustarts müssen Sie – wie bisher auch – alle erscheinenden Dialogfelder bestätigen. (NL)

Die Funktionsweise für den Positionswechsel am Taxistandplatz hierfür ist wie folgt:

### Schritt 1:

Sie sind am Standplatz angemeldet und tippen auf das Symbol „Fragezeichen“.

**ANWALTSKANZLEI  
MICHAEL BAUER**

Unfallabwicklung  
 Personenbeförderungsrecht  
 Strafsachen  
 Bußgeldsachen

---

**MICHAEL BAUER**  
 Fachanwalt Verkehrsrecht

**SILVIA KOBER**  
 Schwerpunkt Strafrecht

---

kanzlei@anwalt-bauer.de    www.anwalt-bauer.de

---

Schillerstraße 21    Tel: 089-5155 69-30  
 80336 München    Fax: 089-5155 69-55

**VEPAS**  
GmbH

**HALE**  
electronic

**Taxameterdienst**

- \* Spiegeltaxameter
- \* Alarmanlagen
- \* Cey-System
- \* Datenfunk
- \* Drucker
- \* UDS
- \* Dachzeichen- sonst.

**Vepas Team GmbH**  
 Hans-Preißinger-Str. 8  
 Gebäude H  
 81379 München

Tel: 089 / 23719005    www.vepas.de  
 Fax: 089 / 23719007    info@vepas.de



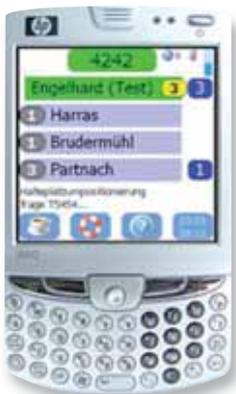
## Schritt 2:

Es erscheint nun untenstehender Bildschirm. Hier tippen Sie jetzt auf das Symbol „Position tauschen“. Das Fahrzeug vor Ihnen erhält jetzt eine Anfrage, dass Sie die Position mit ihm tauschen wollen und Sie erhalten die Information, dass Sie die Anforderung abgeschickt haben.



## Schritt 3:

Darstellung, dass Sie die Anfrage abgeschickt haben.



## Schritt 4:

Dialogfeld beim Empfänger, dass Sie die Position mit ihm tauschen wollen. Der Empfänger hat jetzt 15 Sekunden Zeit, die Anfrage auf Positionstausch anzunehmen oder abzulehnen. Lehnt der Empfänger die Anfrage ab oder macht nichts, bleiben die Positionen unverändert. Derjenige, der eine Position vorrücken wollte, erhält eine Mitteilung, dass der Vordermann dem Wunsch nicht zustimmte. Tippt der Vordermann auf „Ja“, so wird die Reihenfolge wunschgemäß verändert. Es können nicht mehrere Positionsveränderungen am Standplatz gleichzeitig ausgeführt werden, sondern nur immer eine nach der anderen.



Viel Spaß mit dem neuen Software-Update. (NL)

## Auftragsvermittlung

Die Taxi-München eG intensiviert die Anstrengungen in allen Bereichen. So konnten im vergangenen Geschäftsjahr die Auftragszahlen erheblich gesteigert werden. Ein Plus von 272.000 Aufträgen im Geschäftsjahr 2010 gegenüber dem Jahr 2009 und die weiter ansteigenden Auftragseingänge in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres sind die Bestätigung dafür, dass sich die Taxi München eG auf dem richtigen Weg befindet.

So gab es bei den Vorbestellungen eine Zunahme um 43.010, bei Autobooking um 49.701 und bei Internetbooking um 1.748 Aufträge gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Anteil dieser drei Sparten an den gesamten Auftragszuwächsen betrug nahezu 35 Prozent.

Diese positive Entwicklung ist sehr erfreulich und keinesfalls ausschließlich auf den Anstieg des Wirtschaftswachstums zurückzuführen. Die Gründe für den Großteil der Steigerung sind vor allem der optimierte Einsatz unserer modernen Technik, die verstärkte Kundenbindung und eine stark verbesserte Kundenzufriedenheit bei über die Zentrale vermittelten Aufträgen.

Dafür bedankt sich der Vorstand der Taxi München eG bei den Mitarbeitern der Taxizentrale und bei Ihnen, den Mitgliedern, die dies durch Ihren Einsatz im Fahrdienst erst möglich machten. Wir werden die Entwicklung der Auftragsvermittlung vorantreiben und weiterhin versuchen, überproportionales Wachstum durch Optimierung der vorhandenen Mittel zu erzielen. (RZ)

**MIT UNS KOMMEN SIE ENTSPANNT DURCH DIE MAIKRAWALLE!**

**VC**  
Seit 1948

Versicherungsbüro  
**CRASSETT**  
GmbH

Versicherungsbüro  
Crasselt GmbH  
Machtlfinger Str. 26  
81379 München

Telefon: 089 74 28 72 10  
Telefax: 089 74 28 72 20

E-Mail: [mail@vb-crasselt.de](mailto:mail@vb-crasselt.de)  
Internet: [www.vb-crasselt.de](http://www.vb-crasselt.de)



*Ein gutes Gefühl inklusive.*



# Die Genossenschaft

## Rufsäulen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben keinesfalls – wie vereinzelt dargestellt – 1,2 Mio. Euro in die neue Rufsäulenteknik investiert mit dem Hintergedanken, Aufträge von den Standplätzen in die Zentrale umzuleiten, um damit die Zentralenbilanz zu schönen und zugleich aus kostengünstigen kostenintensive Aufträge zu machen, die mit zusätzlichem Personalaufwand erneut an die Standplätze vermittelt werden.

Unser Ziel ist es, den Fahrgästen in allen Fällen in kürzester Zeit über unsere Bestelleinrichtungen das gewünschte Taxi zu vermitteln. Dabei ist für uns jeder Auftrag gleich wichtig, egal auf welchem Bestellweg dieser bei der Taxi-München eG eingeht. Wir wollen die Taxibestellung für den Fahrgast möglichst einfach und bequem gestalten. Für das Erreichen dieses Zieles wenden wir nicht nur sehr viel Energie, sondern auch Geld auf.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung, indem Sie durch eine hervorragende Dienstleistung dem Fahrgast bestätigen, dass seine Bestellung eine gute Entscheidung war. (RZ)

## Fortbildungsangebot

In der Absicht, die Qualität unserer Dienstleistung zu verbessern, wird die Taxi-München eG künftig Kurse und Seminare zur Fortbildung von Taxifahrern und Taxiunternehmern anbieten. Es sind Veranstaltungen zu unterschiedlichen

Themen geplant. Wir beginnen die Reihe mit folgenden Terminen:

**Erste Hilfe Kurs  
mit Herz-Lungen-Wiederbelebung  
Donnerstag, 05. Mai 2011  
13:00 bis 16:00 Uhr**

Der Kurs dient der Auffrischung der Kenntnisse, insbesondere der Herz-Lungen-Wiederbelebung mit praktischen Übungen. Jeder von uns kann tagtäglich selbst in die Lage geraten, schnellstens medizinische Hilfe zu benötigen.

Aufgrund des guten Zuspruchs und der positiven Erfahrungen aus dem letzten Kurs beginnen wir diese Seminar-Reihe wieder mit einem Erste-Hilfe-Kurs.

Da auch praktische Übungen mit höherem Zeitaufwand durchgeführt werden, ist der Kurs auf 15 Teilnehmer begrenzt. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung. Bei entsprechender Nachfrage wird ein weiterer Kurs stattfinden. (Teilnahmegebühr 20 Euro)

**Tips und Tricks am Datenfunk-Gerät  
Donnerstag, 12. Mai 2011  
14:30 bis 16:00 Uhr**

Viele Benutzer des Datenfunk-Gerätes haben immer wieder spezielle Fragen. Dieses 90-minütige Seminar soll eine Hilfestellung bieten, kleinere Störungen selbst zu beheben, hilfreiche Funktionen sinnvoll zu nutzen und sich mit den vielfachen Möglichkeiten des Datenfunksystems vertraut zu machen. Nutzen Sie die Gelegenheit individuelle Fragen zu stellen und die kleinen Geheimnisse des Systems zu ergründen. (Teilnahmegebühr 10 Euro)

**Verkehrsunterricht  
Donnerstag, 09. Juni 2011  
14:30 bis 16:00 Uhr**

Ein Referent der Münchner Verkehrspolizei berichtet über Änderungen in der Straßenverkehrsordnung. Gerade Berufsfahrer, die auf Ihren Führerschein angewiesen sind, sollten immer über die aktuellen Gesetze und Vorschriften informiert sein. Oft liegt die letzte Auffrischung der Kenntnisse auch bei Taxifahrern sehr lange zurück. Selbstverständlich steht der Referent auch für sachliche Fragen zur Verfügung. (Teilnahmegebühr 10 Euro; wird vollständig an den polizeinahen Verein „Münchner Sicherheitsforum“ überwiesen).

Wir bitten um Anmeldung zu den Seminaren in der Verwaltung der Taxi-München eG,  
Frau Meier, Tel. 089/77 30 77

## Flughafen-Tangente Ost

Alternativroute von der Messe zum Airport Seit Ende letzten Jahres bietet sich mit dieser neu erstellten Straße eine weitere Möglichkeit, von der Messe den Flughafen zu erreichen. Besonders erfreulich ist, daß die Strecke, die gleichzeitig die Ortsumfahrung für Markt Schwaben bildet, gute drei Jahre vor dem ursprünglich geplanten Zeitpunkt fertig wurde. Der Hauptgrund dürfte darin liegen, daß die Route im sogenannten Public Privatship-Verfahren gebaut wurde. Das heißt, hier war – wie z.B. auch bei der A 8 nach Augsburg – ein privater Bauträger am Werk.

## Verkehrsmedizinisches Untersuchungszentrum

### Doc-manager Munich GmbH

Alle Untersuchungen zum Ersterwerb  
oder zur Verlängerung von  
Führerscheinen für Fahrgast- und  
Personenbeförderung (Taxi/Mietwagen)

Ridlerstr. 8 - 80339 München  
Tel: 089/509 144 - E-Mail: info@zemba.de  
Mo.: 8.00 bis 19.00 Uhr  
Di / Mi / Fr.: 8.00 bis 16.00 Uhr

**much**  
DAS AUTOHAUS FÜR TAXIFAHRZEUGE

**WEG MIT DER  
ALTEN KAROSSE**

**Wir kaufen Ihr gebrauchtes Taxi.  
Unverbindliche Besichtigung** bei  
Ihnen vor Ort oder Sie bringen uns  
das Taxi nach Bad Tölz und wir  
spendieren Ihnen ein Mittagessen.

Gewerbering 18      Tel. 08041 7889-0  
83646 Bad Tölz      taxifahrzeuge.de

**THOMAS VOGL**  
RECHTSANWÄLTE

**Unfallregulierung  
Versicherungsrecht  
Straf- und  
Bußgeldsachen**

Herzogstraße 60 · 80803 München  
Telefon: 330 66 20 · Fax: 330 66 210

**U** Hohenzollernplatz/  
Münchner Freiheit

Der Weg führt von der Messe zunächst über die A 94 auswärts bis zur neuen Ausfahrt Markt Schwaben. Ab hier geht es auf direktem Weg ohne Ortsdurchfahrten oder Ampeln an Markt Schwaben und Erding vorbei zum Flughafen. Mit 47 km Länge ergibt sich gegenüber dem „kürzesten Weg“ über Aschheim und Ismaning allerdings ein deutlich erkennbarer Mehrweg, der das Taxameter erst bei reichlich 70 Euro stoppt. Darum muss die Wahl dieser Strecke auf jeden Fall vor Fahrtbeginn mit dem Fahrgast abgeklärt werden. Der Vorteil des höheren Preises ergibt sich aus einer Zeitersparnis von knapp 15 Minuten – das kann vor allem bei einer knapp gewählten Zeit bis zum Check-In so manches herzfunktverursachende Fahrmanöver vermeiden helfen. (WH)

## Blade-Night Saison 2011

Sie rollen wieder: vom 9. Mai bis 5. September werden jeweils an den Montagen zwischen 21 und ca. 23 Uhr die Inline-Skater die Straßen Münchens bevölkern. Start und Ziel ist wie in den Vorjahren das Alte Messegelände am Bavariapark. Vorgesehen sind insgesamt 18 Veranstaltungen, von denen allerdings erfahrungsgemäß gut die Hälfte regenbedingt ins Wasser fallen wird. Zweimal wird das Spektakel auch am Nachmittag stattfinden. Die Family-Blade-Nights mit Beginn um 15 Uhr sind für den 13. Juni und den 15. August vorgesehen (Pfingstmontag, Maria Himmelfahrt). Die genauen Streckenverläufe werden erst Anfang Mai feststehen, da aufgrund der zahllosen geplanten Baustellen auch heuer wieder viele Änderungen zu erwarten sind. Genaue Informationen werden rechtzeitig auf der Internetseite der Genossenschaft unter der Rubrik „Baustellenbericht“ eingestellt. (WH)

## Hofbelag

Nach den Wintermonaten konnten wir Ende März die erforderlichen Arbeiten am Bodenbelag im zweiten Hof durchführen. Bitte beachten Sie, dass im Zuge der Maßnahmen die Durchfahrt in die Mitte des Geländes verlegt wurde. Das Parken ist weiterhin zu beiden Seiten möglich. (FK)

## Standplatz Blodigstraße

Auf Antrag des örtlichen Bezirksausschusses wurde der Taxistand in der Blodigstraße aufgehoben. Nach Einrichtung des Standplatzes in der Schleißheimerstraße auf Höhe des Einkaufszentrums MIRA wurde der alte Taxistandplatz nicht mehr genutzt. (FK)

## Polizei bittet um Mithilfe

Das Polizeipräsidium München bittet uns in einem Schreiben um Unterstützung bei der Abklärung von Vermisstenfällen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich wende mich heute mit der Bitte um Unterstützung an Sie. In der letzten Zeit haben wir mehrere Vermisstenfälle bearbeitet, bei welchen ein erheblicher Aufwand zur Auffindung des bzw. der Vermissten betrieben werden musste, der sich aber im Nachhinein als unnötig herausstellte.

In den besagten Fällen waren Patienten aus Krankenhäusern, zum Teil in Krankenhauskleidung bzw. mit deutlich sichtbar gelegten Zugängen mit dem Taxi ohne Wissen des Krankenhauspersonals aus dem Krankenhaus geflüchtet. Das Krankenhauspersonal verständigte die Polizei

und trotz der von uns durchgeführten üblichen büromäßigen Abklärungen hatten wir keine Hinweise über mögliche Aufenthaltsorte und Ziele.

In diesen Fällen wäre es künftig sehr hilfreich, wenn sensibilisierte Taxifahrer der Taxizentrale mitteilen, dass sie gerade einen etwas „außergewöhnlichen“ Fahrgast befördern und wohin sie diesen fahren. Bei unseren büromäßigen Abklärungen, bei welcher auch regelmäßig die Taxizentrale befragt wird, wäre eine entsprechende Information vorhanden und ein umfangreicher und an anderer Stelle dringender benötigte Ressourcen bindender Einsatz könnte vermieden bzw. deutlich verkürzt werden.

Wir wären Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie die Mitglieder ihres Verbandes auf die Problematik hinweisen und im Feststellungsfalle um eine entsprechende Meldung an die Taxizentrale bitten würden.

Mit freundlichen Grüßen  
Gsochömann  
Polizeidirektor

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege, wir bitten Sie dem Aufruf zu folgen und der Zentrale entsprechend auffällige Personen zu melden.

## Warnung vor Fahrgast

Bevor Sie Herrn Michael Thuns nach 83646 Bad Tölz, Erlengrund 10 (Erlenghof), befördern, rufen Sie bitte zuerst bei Frau Thuns bzw. Herrn Stoll unter der Rufnummer 08041-799270 oder 0170-8015925 an und lassen sich die Fahrt bestätigen.



## Der Pschorr

Genießen Sie im Herzen von München bayrische Spezialitäten und stangeneisgekühltes Hacker-Pschorr Edelhell vom Holzfass. Der Pschorr ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, wo man ausgelassen feiern aber auch gemütlich verweilen kann. Ihr Wirtshaus am Viktualienmarkt: täglich geöffnet ab 10 Uhr, warme Küche bis 23 Uhr.



DER PSCHORR · Jürgen Lochbihler KG · Viktualienmarkt 15 · 80331 München · Tel +49(0)89/518 18 500 · [www.der-pschorr.de](http://www.der-pschorr.de)



# Die Genossenschaft

Herr Thuns ist 41 Jahre alt, etwa 184 cm groß, sehr korpulent und trägt kurze mittelblonde Haare. Auf Nachfrage behauptet Herr Thuns, dass der Fahrpreis von der Mutter bezahlt werden würde. Gelegentlich lässt sich Herr Thuns aber auch zu Fahrzielen innerhalb Münchens befördern. (RZ)

## Neue Straßennamen

Am Münchfeld – Verläuft zuerst von der Ludwigsfelder Straße in südöstlicher Richtung, knickt dann nach Osten und wieder nach Südosten ab, westlich und parallel zur Bahnlinie München-Ingolstadt und endet in einem Wendehammer.

## Einstellung von Taxifahrer

Bevor Sie Herrn Mihajlovic Alexandar als Fahrer einstellen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Vorstand der Genossenschaft auf. (FK)

## Beschwerdenbericht

Zweites Quartal 2011

Auszug aus § 8 Abs. 1 der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr ( BOKraft ): „Das Betriebspersonal, das im Fahrdienst oder zur Bedienung von Fahrgästen eingesetzt ist, hat sich rücksichtsvoll und besonnen zu verhalten.“

Diese Verhaltensvorschrift muss für Berufskraftfahrer oberste Priorität haben,

denn wer dagegen verstößt, könnte damit die Erlaubnis zur Personenbeförderung verlieren.

In den vergangenen Monaten ging leider eine Vielzahl von Beschwerden über Fahrer ein, die mit ihrem Verhalten gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und Fahrgästen gegen diesen Paragraphen und zugleich gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen haben.

Diese Fahrer bringen sich durch aggressiven Fahrstil und Bedrohung oder Beleidigung von anderen Verkehrsteilnehmern unter Umständen in eine existenzgefährdende Situation. Ein eingeleitetes oder noch nicht abgeschlossenes Strafverfahren kann bereits die Verlängerung des Personenbeförderungsscheines verzögern.

In vielen Fällen kommt es zwar zu keiner Anzeige, aber in jedem Fall zu einer Imageschädigung für das gesamte Taxi-gewerbe. Das führt in der Regel zu Auftragsverlusten. Die Menschen, die durch rüpelhaftes, beleidigendes oder aggressiv-verkehrgefährdendes Verhalten in Mitleidenschaft gezogen werden, verzichten meist auf die Weiterfahrt mit einem solchen Taxifahrer – und oft genug auch auf zukünftige Taxifahrten.

Den Schaden trägt vor allem die große Zahl der disziplinierten und vorbildlichen Taxifahrer, die häufig seit Jahrzehnten durch ihr tadelloses Verhalten das Personenbeförderungsgewerbe in bester Weise repräsentieren und so zum Erfolg der gesamten Branche beitragen.

Im eigenen und im Interesse des gesamten Taxigewerbes bitten wir diejenigen, die manchmal über das Ziel hinausschießen, sich in Zukunft besonnener zu verhalten, um nicht eines Tages vor dem Scherbenhaufen ihrer Existenz zu stehen.

Mit kollegialen Grüßen  
Reinhard Zielinski

## Die Genossenschaft (Teil 5)

Bei Aktiengesellschaften, Vereinen und Genossenschaften werden die zur Führung der Geschäfte bestimmten Personen als Vorstandsmitglieder bezeichnet. Bei Genossenschaften besteht der Vorstand aus mindestens zwei Personen, die Mitglieder und natürliche Personen sein müssen und von der Generalversammlung gewählt werden. Die Anzahl der Vorstandsmitglieder und deren Aufgaben, Rechte und Pflichten werden im Statut der jeweiligen Gesellschaft geregelt. Der Vorstand als Organ der Genossenschaft trägt die Verantwortung gemeinsam.

Die Genossenschaft ist niemals Selbstzweck. Ziel ist es, durch einen gemeinsamen Geschäftsbetrieb den wirtschaftlichen Erfolg der Mitglieder zu steigern. Dazu muss eine Genossenschaft Leistungen anbieten, die den Mitgliedsunternehmen zur Verfügung gestellt werden. Durch Inanspruchnahme der Leistungen erfüllt das Mitgliedsunternehmen wiederum seine Förderpflicht. Der Vorstand ist für die Erfüllung des genossenschaftsrechtlich vorgeschriebenen Förderzwecks verantwortlich.

## Ausbildung im Mai 2011

Ort für alle Ausbildungen:  
Kursraum der Taxi-München eG  
Engelhardstraße 6, 81369 München

### Taxifahrerausbildung

Termine: Jeden Montag und Mittwoch  
18.00 – ca. 21.30 Uhr  
Jeden Samstag Tageskurs  
10.00 – ca. 16.00 Uhr  
Anmeldung im 1. Stock bei Frau Meier  
oder 15 Minuten vor Kursbeginn im  
Schulungsraum bei Herrn Tony Doll  
Info-Ansage: (089) 76 42 70

### Funkunterricht (Basiskurs)

Termin: Donnerstag, 19. Mai 2011  
13.00 – 17.00 Uhr  
Keine Anmeldung nötig (kostenlos)

### Unternehmerkurse

Termine: Jeden Dienstag und Donnerstag  
18.00 – 20.30/21.00 Uhr  
Anmeldung bei Frau Elke Choleva  
Telefon: (089) 21 61-367

Kurs 4/2011 vom 03.05.11 bis 31.05.2011  
Kurs 5/2011 vom 28.06.11 bis 26.07.2011  
Kurs 6/2011 vom 13.09.11 bis 11.10.2011  
Kurs 7/2011 vom 08.11.11 bis 06.12.2011

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de) [www.taxikurs-muenchen.de](http://www.taxikurs-muenchen.de) [www.taxischein-muenchen.de](http://www.taxischein-muenchen.de)

Die Mitglieder des Vorstandes sind zu einer ordentlichen Geschäftsführung verpflichtet und vertreten die Genossenschaft nach innen und außen. Dazu sind fundierte Kenntnisse in der Branche, kaufmännisches Wissen und unternehmerisches Denken notwendig. Organisationsstalent und Durchsetzungsvermögen, aber auch der Umgang mit Mitgliedern, Geschäftspartnern und Kunden sind ebenfalls wichtige Bausteine einer erfolgreichen Geschäftsführung.

Der Vorstand in seiner Schlüsselposition muss sowohl die Interessen der Mitglieder als auch die wirtschaftliche Machbarkeit berücksichtigen. Ökonomische Zielsetzungen mit einem Höchstmaß an Demokratie zu verbinden ist nur in wenigen Gesellschaftsformen möglich. Eine Genossenschaft wird durch die vier Eckpfeiler Förderprinzip, Identitätsprinzip, Demokratieprinzip und das Solidaritätsprinzip getragen. Das Erfolgsgeheimnis besteht aus dem demokratischen Miteinander der Mitglieder. Daher sind Genossenschaften die Gesellschaftsform, bei der es mit Abstand am wenigsten Insolvenzen gibt. (FK)

„Ein besonderer Gruß an einen unserer weitest entfernten Leser, Herr Stefan Nolte, von der Verkehrspolizei in Ludwigshafen!“

## HIER SOLLTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

ANZEIGEN IM TAXIKURIER.  
WIR UNTERBREITEN IHNEN  
GERNE EIN ANGEBOT!

Münchner Verlagsvertretung  
Werner-von-Braun-Straße 10a  
D-85640 Putzbrunn  
Telefon: (0 89) 46 50 21  
Fax: (0 89) 46 88 55  
E-Mail: rusch.e@t-online.de

## Streiflicht des Aufsichtsrats

### Moderne Zeiten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

erinnern Sie sich noch? Vor zwei Ausgaben berichtete ich über Programme, so genannte Apps, für Smartphones. Auch heute möchte ich das Thema noch einmal aufgreifen und von einer anderen Seite beleuchten.

In den nächsten Tagen wird unsere Partnerfirma, die auch für unseren Datenfunk verantwortlich ist, so ein App präsentieren. Dieses App ermöglicht den Besitzern von Smartphones, mit wenigen Klicks ein Taxi zu bestellen, ohne dabei telefonieren zu müssen. Dabei wird der Auftrag direkt vom Handy in den Datenfunk eingespeist. Für den Kunden bedeutet das eine noch schnellere und bequemere Auftragsvermittlung.

Die Aufträge werden dabei nicht, wie bei einem Konkurrenzprodukt, auch an genossenschaftsfremde Fahrzeuge vermittelt, sondern nur an den genossenschaftlich angeschlossenen Datenfunk. Dabei fallen weder für den Fahrgast noch für das den Auftrag annehmende Taxiunternehmen weitere Kosten an. Ganz im Gegensatz zum Konkurrenzprodukt, das von dem Taxifahrer pro Auftrag zusätzliche Vermittlungsgebühren erhebt.

Um diese bequeme Art der Bestellung in München zu ermöglichen, wird die Taxi-München eG sich diesem Vermittlungssystem anschließen. Ich persönlich bin der festen Überzeugung, dass dies notwendig ist. Auch wenn das für manche nur technischer Schnickschnack ist, so sagen doch Studien einen hohen Verbreitungsgrad solcher Programme voraus. Ich gehe sogar noch weiter und prognostiziere für die nächsten Jahre einen nicht unerheblichen Anteil derartiger Vermittlungen am gesamten Volumen.

Ganz abgesehen davon, binden wir unsere Kunden durch dieses Programm noch stärker an die Genossenschaft. Je bequemer, einfacher und schneller das von uns angebotene Vermittlungssystem funktioniert, desto eher wird es von unseren Kunden genutzt werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Geschäfte und stets eine unfallfreie Fahrt.

Ihre  
Christine Reindl  
Aufsichtsratsvorsitzende



## 65. Jahreshauptversammlung

Landesverband Bayerische Taxi- und Mietwagenunternehmen

Die 65. Jahreshauptversammlung findet in diesem Jahr am Donnerstag, den 19. Mai 2011, im Augustiner-Keller in der Arnulfstraße 52 in München, statt. Wir bitten Sie, sich den Termin vorzumerken und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

## Beitragsbescheid für das Umlagejahr 2010

Ab Mitte der 15. KW werden von der Berufsgenossenschaft die Beitragsbescheide für das Umlagejahr 2010 einschließlich Vorschussforderung 2011 versandt. Der Beitragsfuß konnte trotz erneuter Steigerung der Entschädigungsleistungen stabil gehalten werden.

Auf Grund der Entscheidung des Vorstandes der BG vom 6. April 2011 wurde der Beitragsfuß für den Beitrag zur Berufsgenossenschaft, wie im Vorjahr, auf 3,05 festgesetzt.

Für die Beitragsberechnung werden die Arbeitsentgelte der Arbeitnehmer, die Versicherungssummen der versicherten Unternehmer und der freiwillig Versicherten mit den jeweiligen Gefahrklassen multipliziert.

Die Formel für den Beitragsfuß lautet:

$$\frac{\text{Umlageforderung} \times 1.000}{\text{Gesamtbeitragsseinheiten}} = \text{Beitragsfuß}$$

Mit diesem Verteilungsfaktor werden anhand der Entgelte und Versicherungssummen in den einzelnen Gefahrklassen die individuellen Beiträge errechnet. Die Formel für die Beitragsrechnung lautet:

$$\frac{\text{Entgelt} \times \text{Gefahrklasse} \times \text{Beitragsfuß}}{1.000} = \text{Beitrag (je Gewerbszweig)}$$

Es liegt der 24. Gefahrtarif zugrunde.

## IHK-Fachdokumentation

„Fairplay in der Krankenbeförderung“

Sehr geehrter Herr Rusch,

seit Mitte Februar 2011 ist die in Abstimmung der bayerischen Industrie- und Handelskammern erarbeitete Fachbrochure „Fairplay in der Krankenbeförderung – Gesetzliche und tarifliche Regelungen für die Krankenbeförderung mit Taxen und Mietwagen“ fertiggestellt. Die IHKn setzen sich für die Belange von Taxi- und Mietwagenunternehmen im Bereich der Vergabe von Krankenbeförderungen durch die Krankenkassen ein,

zumal wir aus allen Regionen um eine entsprechende Positionierung und Hilfestellung gefragt werden.

Ziel der Informationsbrochure ist es darüber hinaus, Taxi- und Mietwagenunternehmen, sowie Krankenkassen, Ärzten und Kliniken, das aktuell gültige PBefG bezüglich der Krankenbeförderung näher zu bringen und Empfehlungen abzugeben, wie qualitative bzw. standardisierte Auftragsvergaben von Krankenbeförderungen erzielt werden können. Hierbei ist es uns insbesondere ein Anliegen, dass ein Dialog zwischen IHKn, Taxi- und Mietwagenunternehmen sowie Krankenkassen und Kliniken stattfindet, um eine faire und transparente Vergabepraxis von Krankenbeförderungen zu gewährleisten.

Freundliche Grüße  
Wieland, IV/3 23.03.  
Referatsleiter Omnibusverkehr, ÖPNV,  
Taxi-/Mietwagenverkehr

PS: Unsere Fachbrochure ist kostenlos entweder als Printversion (zu bestellen unter 089/5116-295 oder unter der E-Mail-Adresse [schumi@muenchen.ihk.de](mailto:schumi@muenchen.ihk.de)) oder als PDF-Download unter [www.muenchen.ihk.de/mike/ihk\\_geschaeftsfelder/standortpolitik/Verkehrsnetze/Personen/Fairplay.html](http://www.muenchen.ihk.de/mike/ihk_geschaeftsfelder/standortpolitik/Verkehrsnetze/Personen/Fairplay.html) bei der IHK für München und Oberbayern erhältlich.

### KFZ WERKSTATT

**Schnellste Hilfe für alle Taxler,**  
da bei uns auch Arbeiten wie;  
**Lackierungen, Unfallinstandsetzung, Frontscheibenwechsel,**  
im eigenen Hause erledigt werden.  
Z. B. Windschutzscheibenwechsel in 30min  
mit sofortiger Weiterfahrt.  
**Unfallreparatur schnell + spontan**

**Dvorak GmbH**  
Inh. Erich Oswald

Schleißheimer Str. 38 RG  
80333 München  
[www.taxi-reparaturen.de](http://www.taxi-reparaturen.de)  
Tel.: 089 52 80 40  
Fax 089 542 06 52

30

Ihre Alternative zur Vertragswerkstatt Jahre im Zentrum Münchens

➤ Reparatur und Wartung	➤ Autoglas
➤ Klimaanlage-service	➤ Steinschlag Reparatur
➤ Automatiküberholung	➤ TÜV- Abnahme
➤ Motor-, Getriebe- & Differentialinstandsetzung	➤ Bosch Diagnose
➤ Unfallinstandsetzung	➤ Mercedes Stardiagnose
➤ Lackierung	➤ Abwicklung von Kasko & Versicherungsschäden
➤ Unfallgutachten	➤ Smart Repair
➤ Leihwagen	➤ Hagelschadenreparatur

## Kleinanzeigen-Annahme

Kleinanzeigen geben Sie bitte direkt an der Hauptkasse in der Engelhardstr. 6 im 1. Stock, bei der Taxi-München eG auf.

Anzeigenschluss ist der 11.05.2011

TAXIKURIER | Ausgabe Mai 2011 | Das Monatsmagazin für die Taxibranche

## UNTERNEHMER

- ➔ Der Weg, Pflichten und Rechte
- ➔ Die versteckten Schätze Münchens  
Das Betriebsratgesetz
- ➔ Taxi-Check München  
Veranstaltungen
- ➔ Lydia Dietrich  
Interviu mit der stellvertretenden Vorsitzenden der Taxikommision

© 1. Jahrgang | 07/2010 | Otto von Guericke-Universität Magdeburg | [www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de)

## Durch den Datenfunk jetzt kaum noch ein Thema

### Standplatz-Lüge – Kavaliersdelikt oder Betrug?

Es sind immer die Gleichen, die bei jedem Funkauftrag hektisch auf die Taste gehen, egal wie weit man weg ist und ob's gerade passt – frei nach dem Motto „Entschuldigen kann man sich ja immer noch“. Kann man nach der „Freigabe“ noch von Kreativität oder Ortskunde des Einzelnen sprechen, handelt es sich davor um etwas sehr unschönes und unkollegiales: die Standplatz-Lüge. Zu dieser Problematik unterhielt sich der TAXIKURIER mit Hans Meißner, Alfred Huber, Norbert Laermann und Mike Ettler.

Standplatzlügen sind keineswegs eine Ausgeburt schlechten Geschäftsganges. Und sie sind auch nichts Neues. Standplatzlügen gibt es seit es „Kollegen“ gibt, die der irrigen Annahme sind, man sei besonders schlau, wenn man alle anderen übervorteilt. Also wahrscheinlich gibt es sie schon immer. Standplatzlügen sind ebenso wie „unerlaubte Bereitstellung“ Auswuchs von fehlender Moral, mangelnder Ethik und nicht vorhandener Kollegialität. Standplatzlügen sind immer Betrug am Kollegen! Zu den Negativbeispielen aus der Vergangenheit gehörten die „Notdienstgeier“, die mit geradezu mafiosen Strukturen die Aufträge untereinander ergaunert haben. Heute hat man eher den Eindruck als würden Standplatzlügen aus sportlichen Gründen betrieben. Oder wie soll man es werten, wenn ein ertappter Lügner auf den Hinweis der Zentrale – „ich trag' Sie in die Spendenliste der Taxistiftung ein“ – mit einem keineswegs enttäuschten oder gar schuldigem „in Ordnung“ antwortet. Dabei ist es alles andere als „in Ordnung“, wenn man sich auf diese Weise Vorteile erschleicht. Denn, so Alfred Huber, „das Paket der wenigen Aufträge muss gerecht verteilt werden.“ Wer also einen Standplatzlügner „in flagranti“ erwischt und meldet, betreibt keineswegs Denuntiantentum, sondern er meldet einen Diebstahl an den Kollegen. Praktischerweise holt er sich noch einen Kollegen als Zeugen, der den Vorfall ebenfalls verfolgt hat.

Ebenso, wie es immer die Gleichen sind, die meinen sich durch Unkollegialität Vorteile verschaffen zu müssen, sind es meist die gleichen Standplätze, die sich für Standplatzlügen „anbieten“. Eher selten in der Innenstadt, verlocken natürlich Standplätze im Aussenbereich eher zu Missetaten. Aber unsere Damen und Herren in der Funkzentrale sind ja auch nicht von gestern und haben für die Randgebiete und ihre Spezialisten ganz besondere Sensoren. Wer bei dieser gravierenden Unkollegialität erwischt wird, bekommt für die aktuelle Schicht Funkverbot und einen Eintrag in die Spendenliste. Und damit sich das Ganze für die Taxistiftung auch lohnt,

gelten ab sofort neue Tarife als „Stiftungsgebühr“: 40,- Euro beim ertappten Versuch und 70,- Euro, wenn die Lüge zum Auftrag geführt hat. Im Wiederholungsfall sind 100,- Euro fällig.

„In letzter Zeit“, so Mike Ettler, „schleicht sich eine neue Unsitte bei manchen Kollegen ein. Die melden sich schon, obwohl sie noch besetzt sind.“ Das ist jetzt im klassischen Sinne keine Standplatzlüge nach der Freigabe, aber wir weisen gerne noch einmal daraufhin: Nach der Funkdienststörung haben sich grundsätzlich nur Fahrer zu melden, die frei sind. Auch wenn Standplatzlügen statistisch gesehen zu den Ausnahmerecheinungen zählen, können sie nicht als „gottgewollt“ hingenommen werden. Wehret den Anfängen. (PG, PR)



## ER-TAX

### Taxameterdienst & Taxiausrüstung

Hauptniederlassung:

Frankfurter Ring 97 • 80807 München  
Tel.: 089 - 307 480 47

[kontakt@er-tax.de](mailto:kontakt@er-tax.de)

- Spiegeltaxameter
- MCT-05 und MCT-06 (Neu)
- Cey-System
- Quittungsdrucker
- Dachzeichen Kienzle
- Magnet Dachzeichen
- Sprechfunkgeräte
- Datenfunk



Alles aus einer Hand!



**Schleißheimer Str. 63  
85748 Garching**

Tel. (089) 316 24 14  
Mobil (0172) 834 39 50  
Fax (089) 37 15 89 11

**Gambs**  
Fahrzeug-  
lackierung GmbH  
Karosseriebau

- Einbrennlackierungen • Unfallinstandsetzung
- Glasreparaturen / Stoffreparaturen • KFZ-Folierungen
- Smart Repair (Dellen- und Beilackierungen)
- KFZ-Aufbereitung • KFZ-Mechanik und Elektrik

Freier KFZ-Sachverständiger  
(Zertifiziert nach:  
DIN EN ISO 9001:2008)

Christian Gambs  
Fahrzeuglackierung • Karosseriebau

[www.fahrzeuglackierung-gambs.de](http://www.fahrzeuglackierung-gambs.de)

# ICP

## wellPay –

Taxi-Terminal vom Marktführer,  
mit spezieller Software

Mehr Sicherheit beim Abrechnen –  
alles aus einer Hand, alles in einem  
Vertrag, zu günstigen Konditionen!  
Finanzamtkonforme Quittungen.

Die All-in-One-Lösung lässt keine  
Wünsche offen. Wir beraten Sie gern.



Wir beraten Sie gerne.

ICP GmbH, Hofmannstraße 54, 81379 München  
Tel.: 089 / 748 34-8000, Fax: 089 / 748 34-8090  
contact@wellcom.de, www.cash-processing.de



### Kurze Frage – Klare Antwort

Ewald F. aus München fragt:

„Wie muss ich mich auf einer Busspur verhalten?“

Eine Gemeinde kann Sonderfahrstreifen für Straßenbahnen oder Linienbusse im Verkehrsraum einrichten, um den öffentlichen Personennahverkehr zu fördern. Vor Einrichtung eines Sonderfahrstreifens muss die Gemeinde prüfen, ob der Verkehrsablauf des öffentlichen Personennahverkehrs durch die Einrichtung verbessert wird. Auf Busspuren sollen Taxis grundsätzlich zugelassen werden, wenn dadurch der Linienverkehr nicht wesentlich gestört wird. Im Gleisraum von Schienenbahnen dürfen Sonderfahrstreifen für den Verkehr mit Taxis nicht freigegeben werden (VwV-StVO III 2). Busspuren müssen durch das Verkehrszeichen 245 (rundes, blaues Schild mit weißem Bus) über oder neben dem Sonderfahrstreifen gekennzeichnet sein. Die Fahrbahnaufschrift „BUS“ dient der Verdeutlichung. Taxis dürfen Busspuren nur befahren, wenn das Zusatzschild „Taxi frei“ die Nutzung im Einzelfall erlaubt. Das bedeutet allerdings keine Benutzungspflicht, sondern lediglich eine Möglichkeit im Rahmen eigenen Ermessens.

Die Anzeigen einer Busampel werden mit sogenannten Matrixzeichen dargestellt, das sind mit weißem Licht dargestellte Symbole, Buchstaben und Ziffern auf schwarzem Hintergrund. Wird eine Busspur befahren, sind die dem Sonderfahrstreifen zugeordneten Lichtzeichen für den Benutzer bindend. Analog zur normalen Verkehrslichtzeichenanlage stellt die Busampel das Rotlicht durch einen horizontalen und das Grünzeichen durch einen vertikalen Balken dar. Ein weißer Punkt symbolisiert das Gelblicht, bei dessen Anzeige nicht mehr in den Kreuzungsbereich eingefahren werden darf. Besonders wichtig ist das Symbol eines auf dem Kopf stehenden Dreiecks. Das Zeichen bedeutet „Vorfahrt gewähren!“ Die Weiterfahrt ist nur gestattet, wenn der Verkehr auf der Vorfahrtstrasse weder gefährdet noch wesentlich behindert wird. Die Buchstaben „O“, „B“ und „K“ zeigen dem Fahrzeugführer, dass die Sonderlichtzeichenanlage ein vor der Busampel wartendes Fahrzeug registriert hat und der Schaltvorgang eingeleitet wurde.

Das Ein- bzw. Ausfahren in einen Sonderfahrstreifen ist nur am Anfang oder Ende der Busspur sowie in Kreuzungsbereichen erlaubt. Das Halten ist ausschließlich an den eingerichteten Haltestellen zum sofortigen Ein- bzw. Ausstieg von Fahrgästen gestattet. Dabei ist zu beachten, dass der Linienverkehr an den Haltestellen nicht behindert wird. Keinesfalls darf ein Linienbus auf einem Sonderfahrstreifen überholt werden. Dies gilt insbesondere an Haltestellen in abgetrennten Verkehrsräumen, z.B. Rosenheimer Straße, da querende Fußgänger nicht mit weiteren Fahrzeugen in gleicher Fahrtrichtung auf dem Sonderfahrstreifen rechnen. (FK)



## Rose des Monats

Jeden Monat küren und belohnen wir Personen, Institutionen oder auch Kollegen und Kolleginnen für besonders taxifreundliche Aktionen. Die Rose sozusagen als Symbol und Dank für die Zuneigung gegenüber dem Taxigewerbe.

Erol Hakan, Taxi 2601

In der Nacht von 23. auf 24. Dezember 2010 wurde dem Kollegen 168 von einem Fahrgast in der Nordendstraße nach einem Streit im Taxi die Innenbeleuchtung mutwillig beschädigt. Der Täter flüchtete.

Der aufmerksame Kollege Erol Hakan, Taxi 2601 von Phoenix-Taxi, nahm sofort die Verfolgung über den Elisabethplatz und die Franz-Joseph-Straße zur Kurfürstenstraße auf. Dort rannte der Fahrgast in einen Hinterhof. Erol Hakan ließ sein Taxi stehen und verfolgte den Täter zu Fuß. In der Belgradstraße konnte er diesen zwar nicht fassen, bekam ihn aber deutlich zu Gesicht. Dieser Sicht-Kontakt ermöglichte es Erol Hakan, im Zuge einer Lichtbild-Vorlage bei der Polizei den Täter auf einem Fahndungsfoto zu identifizieren, so dass dieser später ermittelt werden konnte.

Dieser vorbildliche selbstlose Einsatz des jungen Kollegen verdient größte Hochachtung. Als kleine Anerkennung erhielt Erol Hakan hierfür ein Präsent von der Taxi-München eG und natürlich die Rose des Monats. (TK)



Der PR-Chef der Taxi-München eG, Herr Florian Schäfer, überreicht Erol Hakan das Präsent für seinen vorbildlichen Einsatz.



## Zitrone des Monats

Als Gegenpart zur Rose „bestrafen“ wir monatlich Zeitgenossen, Institutionen, Behörden sowie leider auch Kollegen und Kolleginnen für Handlungen und Aktionen, die unserem Gewerbe schaden.

### Endlose Behinderungen durch Falschparker

Von 1. bis 4. April fand die Hausmesse „Münchner Stoff Frühling“ an 15 verschiedenen Adressen im Stadtgebiet statt. Die Taxi-München eG organisierte hierfür einen Shuttle-Service mit über 30 Taxibussen. An mehreren Showrooms wurde für teures Geld Anfahrtszonen für den Shuttle eingerichtet und durch einen Verkehrszeichenbetrieb mit Halteverbotszeichen beschildert.

So auch in der Schwanthalerstraße 49 vor dem Showroom der Firma Weishäupl, weil gerade hier auf der dichtbefahrenen Straße das Halten für die Shuttles in zweiter Reihe besonders gefährlich ist.

Im Verlauf der Messe zeigte sich jedoch ein großes Problem: Ein Anwohner, genauer gesagt der Inhaber des Gemischtwarenladens aus der Schwanthalerstraße 47, wollte die eingerichtete Anfahrtszone nicht akzeptieren und parkte täglich aufs neue seine Liefer- und Kundenfahrzeuge in unserer Anfahrtszone. Dabei stellte er mehrmals im Gespräch klar, dass die Parkplätze vor seinem Laden „ihm gehören“ und nur er darauf parken darf.

Die Folge waren mehrere Polizeieinsätze und – weil seine Lieferfahrzeuge die Verkehrszeichen verdeckten – zusätzliche Falschparker in der Anfahrtszone. Für dieses ignorante Verhalten erteilen wir dem Ladenbesitzer die Zitrone des Monats. (TK)

# Dr. Cichon & Partner

Rechtsanwaltskanzlei

## Tätigkeitsschwerpunkte

**Dr. J. Cichon**

Unfallschadenregulierung  
Straf- / Bußgeldsachen

**S. v. Kummer**

Fachanwalt Familienrecht  
Sozialrecht / Verwaltungsrecht

**K. H. Dollinger**

Arbeitsrecht  
Mietrecht

**M. Werther**

Fachanwältin Verkehrsrecht  
Reitrecht

**J. Buchberger**

Fachanwalt Strafrecht / Bußgeldsachen

**S. Bergmann**

Fachanwalt Verkehrsrecht/Vertragsrecht

Johann-von-Werth-Straße 1, 80639 München, Tel.: 089 / 13 99 46 - 0, Fax: 089 / 16 59 51

# Schrottis Fiaker-ABC

Das ABC der Taxler. Bierernst, aber heiter. Doppelzüngig, meist erinnernd. Amüsierend, manchmal lehrreich. In jedem Falle hilfreich. Interessant für Anfänger und für Profis. In diesem Monat der Buchstabe „H“.

# H

**Harras** – Ähnlich wie beim Karlsplatz, der seinen Zweitnamen „Stachus“ dem Wirtshaus des Herrn Eustachius Föderl „Beim Stacherl“ verdankt – es stand etwa da, wo heute der Kaufhof am Stachus ist – geht auch der Harras auf einen Wirtenamen zurück, nämlich den des Herrn Robert Harras, dessen Cafe dort bis Anfang des letzten Jahrhunderts zu finden war. Während hier früher noch zwei Tram-bahnlinien fuhren (zum Lorettoplatz und nach Fürstenried West), kreuzen sich am Harras heute mehrere Buslinien und die U6, wobei Letztere natürlich abgesehen von den nötigen Zugängen oberirdisch keinen Platz in Anspruch nimmt.

Derzeit ist der Harras eine große Baustelle. Auf der Seite unseres Taxistandes wird es eine T-förmige Einmündung der Albert-Roßhaupter-Straße in die Plinganserstr. geben; der Taxistand selbst wird voraussichtlich (einspurig und für 6–7 Autos) neben dem heutigen Stand sein und umgedreht werden, also mit Blickrichtung auf die Plinganserstraße. In der Mitte und auf der gegenüberliegenden Seite (also beim Mc Donalds usw.) wird der Platz zum reinen Fußgängerbereich. Bleibt zu hoffen, dass ein Taxi, welches z.B. einen Auftrag zum Hotel Rivoli bekommt, vom neuen Stand aus umdrehen und ohne Umwege die Albert-Roßhaupter-Str. stadtauswärts fahren kann.

**Hausmeister** – werden diejenigen Taxler genannt, die fast ausschließlich am selben Stand stehen und andere Taxistände – aus welchen Gründen auch immer – verschmähen. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist das nicht gerade sinnvoll, schließlich steigt so die Zahl der Leerkilometer und die für die „Rückfahrt“ vertane Zeit immens an. Aber das muss jeder für sich entscheiden, insbesondere wenn er selbst der Unternehmer ist und es sich so leisten kann, dass die Kosten für mehr Benzin und weniger Fahrten an ihm persönlich hängen bleiben. Wahrscheinlich trifft auf einige unserer Hausmeister der Spruch von Curt Goetz (Schauspieler und Regisseur) zu: „Um Geld verachten zu

können, muss man es haben“. Natürlich gibt es in München Taxistände, die man schon „mögen muss“, um es dort auszuhalten. Aber wer z.B. am „Lochhausen“, „Rosenheimer“ oder den Truderinger Ständen zu Recht Angst um seinen linken Außenspiegel hat, kann es unweit davon, beispielsweise am „Schirmer“, „Keller“ oder „Sankt Veit“, deutlich gemütlicher haben und jederzeit die Türe öffnen, um z.B. ans Telefon zu gehen oder neben dem Wagen ein Zigarettler zu dampfen. Und schließlich: der Auffrischung der Stadtkennntnis ist es auch nicht gerade abträglich, wenn man ab und zu mal im feindlichen Ausland Aufstellung nimmt!

**Hausnummern** – Leider liegt es oftmals an Unwilligkeit oder Unvermögen der Fiaker, wenn Hausnummern nicht gefunden werden – siehe auch unten bei „Hilfe“. Aber trotzdem, und auch das ist die Wahrheit, sind manche Nummerntafeln wirklich so unsinnig oder unlogisch angebracht, dass selbst eine gute Taschenlampe und längere Fußmärsche nicht mehr helfen. Wer z.B. schon mal zwischen den Wohnblöcken der Blumenau zu Fuß umhergerirrt ist, während der Wagen mangels anderer Möglichkeiten in einer Feuerwehr- oder Tiefgaragenzufahrt geparkt ist, weiß das nur zu gut.

Zumal dort (in der Blumenau) die Hausnummern meist in den Hauszugängen und nicht etwa – weithin sichtbar – an der Häuserfront angebracht sind. War es wieder das falsche Haus, sind die nächsten 100 Meter im Laufschrift angesagt, während die Kundschaft längst ganz wo anders zur Straße rausgekommen ist und sich über das fahrerlose Taxi wundert.

Beliebt sind in den Einfamilienhaus-Gegenden auch von Büschen oder Bäumen zugewachsene Nummerntafeln oder solche aus gefälligem Schmiedeeisen, die vom genervten Fiaker bis zuletzt fälschlicherweise für eine geschmackvolle Verzierung der Außenlampe gehalten werden. Wenn dann hinten noch der Linienbus aufblendet oder der Garagen-

mieter seine freie Zu- oder Abfahrt laut hupend einklagt, kann man schon mal vorübergehend der Gelassenheit verlustig gehen... In solchen Extremfällen hilft – neben der Zentrale, wenn sie kann – nur mehr die Lebensweisheit: Wer außer sich ist, sollte in sich gehen!

**Hilfe** – Die Zentrale ist zu Auskünften gerne bereit, wenn es z.B. bei der Auffindung von Hausnummern, der Identifizierung von Hotels (Fahrgast weiß nur „Holiday Inn“, irgendwo nördlich von München) oder anderen Adressen zu Schwierigkeiten kommt. Datenfunk (DF)-Teilnehmer könnten sich über die Funktion der „Adressenlisten“ freilich meist selbst behelfen, aber die Nachfrage bei der Zentrale ist halt einfacher... – und da beginnt das Problem: die Zentralisten – auch die Funksprecher – sind heute mehrheitlich damit beschäftigt, Kundenanrufe entgegenzunehmen, anstatt auf den Sprechfunkkanälen die Fiaker mit solchen Auskünften zu beglücken, die diese sich auch selbst beschaffen könnten. Auffällig ist auch, dass gerade bei schlechtem Wetter die Bitten an die Zentrale zunehmen, man solle doch mal beim Kunden anrufen, denn trotz Läutens komme der nicht usw. – oft mit dem Ergebnis, dass die Kundschaft alle Eide schwört, es habe gar niemand geklingelt oder der angeblich nicht an der Glockentafel zu findende Name sei sehr wohl und gut leserlich dort angebracht. Wer wegen Regens seinen Hintern nicht aus dem Auto bekommt oder mangels einer Taschenlampe bei Dunkelheit nicht die Hand vor Augen (und erst recht keine Hausnummern oder Glockentafeln) sieht, handelt nicht nur höchst unprofessionell, sondern hält auch noch die Zentralisten davon ab, die am Telefon wartenden Kunden schnellstmöglich zu bedienen. Und Aufträge sind nunmal bares Geld. Dazu John Steinbeck: „Vielleicht verdirbt Geld den Charakter. Aber Mangel an Geld macht ihn nicht besser.“ Also, kurzum: ein bisserl Eigeninitiative, eine professionelle Ausrüstung und die Kennntnis der „features“ des DF können die meisten,

zeitraubenden Rückfragen an die Zentrale obsolet werden lassen.

**Hörfehler** – Vor gut einem Jahr, am 13. April 2010 gegen 23.40 Uhr, gelang dem Fahrer des Wagens 1940 folgendes Kunststück: auf die Sprechfunkfreigabe „für Trappentreu mit fünf Liter Reserve-Diesel“ kam die Meldung „1940 Maillinger“. Nachfrage der Zentrale: „1940, Sie haben fünf Liter Reserve-Diesel dabei?“ – Antwort des Fahrers: „Zentrale, habe sogar Sechssitzer“.

Offensichtlich überhört hatte Anfang der 90er Jahre eine Dame die Meldung Schrottis am Telefon „Taxizentrale“, als sie fragte: „Was kostet denn eine Fahrt nach Berlin?“ – Schrotti: „ungefähr 1.200 DM, aber das können Sie mit dem Fahrer vor Ort aushandeln“ – Dame: „WAS???“ – Schrotti: „Ja, das sind halt etwa 600 km und der muss ja auch leer wieder zurück“ – Dame: „WIE BITTE???“ – und nach längerer Pause: „Bin ich denn hier nicht bei der Zugauskunft?“

**Hotel** – Als Schrotti 1982 erstmals auf die Piste ging, gab es nur EIN „Holiday Inn“, nur EIN „Hilton“, nur EIN „Arabella“ und „Sheraton“ usw. usw., dafür kein einziges „Motel One“, „A & O“, „Mercure“ und wie sie heute alle heißen... Da kann man schon wirklich den Überblick verlieren – noch dadurch verschärft, dass Namensänderungen bei den Hotels in den letzten Jahren zum Volkssport geworden sind. Die früher gebräuchlichen Nachschlagewerke, wie z.B. das berühmte „Wo“-Buch, hätten daher heute eine Halbwertszeit, über die man sich in Gorleben freuen würde...

Bitte fahren Sie deshalb bei einem vom Fahrgast nur kurz gemurmelten Hotelnamen nicht einfach heiter drauf los, denn das könnte zu bösen Überraschungen führen. Kann ein Fahrgast neben z.B. „Holiday Inn“ noch nicht mal den klein-

sten zusätzlichen Tipp geben, sollten Sie die Fahrt ablehnen, denn eine Schnitzeljagd bei laufendem Wecker wird unweigerlich zu Ärger führen. Eine „Fahrtsverweigerung“ kann Ihnen in einem solchen Falle niemand anhängen, denn zu einer Taxifahrt gehört auch ein klar definiertes Fahrtziel.

**Hund** – Am Montag, 4. April, bestellte abends eine Kundin bei der Zentrale für den nächsten Morgen ein Taxi vor. Während die Kollegin noch den Auftrag schrieb, meinte die Kundin („K“): „übrigens: ich habe einen Hund, ist das wichtig?“ – Zentrale („Z“): „ja, das ist gut, dass Sie's erwähnen, weil es gibt Fahrer mit Tierhaarallergie, die können keine Hunde mitnehmen. Wie groß ist denn der Hund?“ K.: „ziemlich groß“ – Z.: „dann schick' ich Ihnen lieber einen Kombi“ – K.: „das ist nett, aber den Hund nehme ich gar nicht mit.“ Frei nach dem Motto „ich habe kein Taxi bestellt und es ist noch nicht da“ ...

**Hypertonie** – Gefährlich steigender Bluthochdruck entsteht (sicher nicht nur) bei Schrotti, wenn er am Ende der Widemayerstr. ewig auf die Freigabe zum Rechtsabbiegen Richtung Montgelasstraße warten muss, nur um dann beim Mauerkircher-Stand und später bei der Törringstraße wieder zu stehen. In umgekehrter Richtung ist's die gleiche Katastrophe. Aber auch die Ampel Zschokke-/Hans-Thonauer-Str. bzw. Zschokke-/Lautensackstr. ist besonders nachts in ihrer Sinnlosigkeit kaum zu überbieten. Allenfalls noch von der Anlage direkt am Pfanzelt-Stand, deren Induktionsschleife zuletzt mehrmals nicht arbeitete, so dass man als Herausfahrer von der Neubiberger Straße erst mal aussteigen und den Fußgängerknopf drücken musste, um irgendwann „grün“ zu bekommen.

Nicht zu verachten sind auch die Ampeln der Anliegerstraße neben der Landsberger

stadteinwärts, z.B. Landsberger (Anliegerstr.)/Von-der-Pfordten, die lange, lange „rot“ haben, während neben dran die Landsberger einwärts immerhin „grün“ hat. Natürlich hat die Anliegerstraße auch dann „rot“, wenn z.B. die Von-der-Pfordten „grün“ bekommt. Als würde es hier – für die parallele Anliegerstraße – nicht eine Zweilichtampel (ohne „grün“) mit einem fetten Stoppschild tun, welches eben nur dann gilt, wenn die Landsberger freie Fahrt hat ...

Besondere Raffinesse weist auch die Schaltung an der Einmündung Tumblinger-/Thalkirchner Str. (zwischen den zwei Unterführungen) auf: während die Linksabbieger in Fahrtrichtung Lagerhaus-/Schäftlarnstraße „grün“ haben, dürfen die Geradeausfahrer zum Gotzinger Platz lange und geduldig warten – schließlich muss auf die besonders zu nächtlicher Stunde hier massenhaft auftretenden Fußgänger Rücksicht genommen werden. Kleiner Tipp an unsere städtischen Ampelfetischisten: wie wär's denn mit einer Druckknopf-Ampel für Fußgänger, die nur bei wirklichem Bedarf in Aktion gesetzt wird? Gleiches gilt für die reinen Fußgängerampeln Türken-/Gabelsbergerstr. und mitten auf der Ludwigsbrücke, die zwar nicht immer, aber doch manchmal aus unerfindlichen Gründen ganztägig bzw. ganznächtlich auf Dauerbetrieb geschaltet – und selbstredend mit den nächsten Ampeln keineswegs synchronisiert sind. Wer hier der Verzweiflung nahe kommt, möchte mit Wilhelm Busch ausrufen: „Wenn alle Stricke reißen, häng ich mich auf“. (MS)



24 STUNDEN  
TÄGLICH GEÖFFNET  
EC-CASH AUTOMAT  
DIREKT IM HAUS

CLUB HAVANNA  
www.havanna-nightclub.de

TRIEBSTRASSE 11A 80993 MÜNCHEN TEL.: 089 / 14728255

**HALE**<sup>®</sup>  
electronic

HALE - die Zukunft im TAXI



### Die vollkommene Integration



### Spiegeltaxameter SPT-02

- Spart Einbauplatz
- Elektronischer Abblendspiegel
- Im OFF-Modus unsichtbar
- Entspricht den hohen Anforderungen der Automobilindustrie
- Vorausprogrammierbarer zweiter Tarifspeicher

**Die elegante Innovation – verbessert den Wiederverkaufswert Ihres Taxisi!**

HALE electronic GmbH · A-5020 Salzburg · Fax: +43-662/439011-9

[www.hale.de](http://www.hale.de) · [www.spiegeltaxameter.de](http://www.spiegeltaxameter.de) · [www.hale.at](http://www.hale.at)

## AUTOGLAS-KRAFT

### Sonderkonditionen für Taxis

Versicherungsabwicklung

**Während einer Kaffeepause bei uns  
wechseln wir Ihre Scheibe**

Soforteinbau und Steinschlag-Reparatur

**Telefon 089/6 90 87 82**

**Tegernseer Landstr. 228/Ecke Stadlheimer Str.**

[www.autoglaskraft.de](http://www.autoglaskraft.de)

Der Blick zurück

## Im Mai ...

... vor 100 Jahren (1911)

16. Mai – Das neuerbaute Zeppelin-Luftschiff „Deutschland“ verunglückt auf seinem Jungfernflug.

... vor 75 Jahren (1936)

31. Mai – Die Zahl der Arbeitslosen im Reich beträgt 1.491.000.

... vor 50 Jahren (1961)

1. Mai – Fidel Castro erklärt Kuba zum sozialistischen Staat.

13. Mai – Der amerikanische Filmschauspieler Gary Cooper (\*07.05.1901) stirbt.

... vor 25 Jahren (1986)

1. Mai – Der Deutsche Wetterdienst ermittelt nach dem AKW-Unfall im 1.376 Kilometer entfernten Tschernobyl ein gegenüber dem Normalwert um 15-20-fach erhöhte Radioaktivität in der Luft.



... vor 1 Jahr (2010)

12. Mai – Mehr als 130.000 Dauerteilnehmer und jeweils 40.000 Tagesgäste besuchen den Ökumenischen Kirchentag in München.

15. Mai – Eine Woche nach dem Gewinn der Meisterschaft sichert sich der FC Bayern auch den DFB-Pokal. (PR)

*Club Monaco*  
First Class – Erotic – Whirlpool

Genießen Sie Luxus pur!

Mit unserem 5 Sterne Erotic-Club bieten wir Ihnen grenzenlose Möglichkeiten, exklusiv Ihren Fantasien freien Lauf zu lassen... Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



★★★★★ **Club Monaco** ★★★★★  
The finest club in town

open **24** hours

Gärtnerstrasse 60 ★ 80992 München  
Telefon +49 (0) 89 143 90 620  
[www.monaco-nightclub.de](http://www.monaco-nightclub.de)



## Gewinnspiel

# Gewinnen Sie einen Gutschein über 100 Euro für Leistungen der Firma ER-TAX

Den Weg zum Unternehmer können die geeigneten Leser im Titelthema nachvollziehen. Manfred Kraus hat zu dieser Thematik zwei völlig verschiedene Unternehmer skizziert. Wenn Sie uns einen passenden Text zu dieser Situation (Adressen siehe Impressum) bis spätestens 11. Mai 2011 schicken, gewinnen Sie vielleicht obigen Preis. Viel Spaß und Erfolg!

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

## Pinnwand

### Glückwunsch!

Josef Schmidt und Gerhard Ausserbauer waren die Schnellsten. Die beiden Kollegen haben je 2 Karten für „Männer gesucht“ in der Komödie im Bayerischen Hof gewonnen. (PR)

### Gewinner Navi

Zur Taxi-Tarifumstellung im Herbst 2010 hatte die ght GmbH Elektronik im Verkehr einen Gewinn versprochen: Taxifahrer und -unternehmer, die ihren Kienzle-Taxameter bei ght in der Muthmannstraße umstellen ließen, sollten an einer Verlosung teilnehmen. Zu gewinnen gab es ein Navigationsgerät nüvi 1490TV von Garmin.

Inzwischen war unsere Glücksfee fleißig und hat das Gewinnerlos von Herrn Stefan Göbl, Taxi-Nr. 1559, gezogen. Dem glücklichen Gewinner wurde das Navi am 30. März 2011 überreicht.

# TAXI ZUM KOMPLETTPREIS.

FINANZIERUNG  
AB **3,99 %**<sup>3</sup>  
TAXI-GARANTIE-PLUS<sup>2</sup> € **29,-**  
MTL. ZZGL. MWST.

DIE GROSSE  
TAXI-AKTION VON  
CITROËN.



CITROËN empfiehlt TOTAL

### CITROËN C5 TOURER HDI 165 AUTOMATIK TENDANCE TAXI EDITION

- Automatikgetriebe
- HYDRACTIVE III-Fahrwerk
- Navigationssystem „MyWay“ mit Radio/CD und Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- INTAX-Taxipaket
- Bundesweiter Taxi-Leihservice durch TRP-Partner im Falle einer Panne

Komplettpreis (zzgl. MwSt. u. Fracht) **€ 25.390,-<sup>1</sup>**

### CITROËN GRAND C4 PICASSO E-HDI 110 AIRDREAM EGS 6 TENDANCE TAXI EDITION

- Elektronisch gesteuertes Sechsganggetriebe
- 7-Sitzer
- Radio/CD mit MP3-Funktion und Lenkradfernbedienung
- INTAX-Taxipaket
- Bundesweiter Taxi-Leihservice durch TRP-Partner im Falle einer Panne

Komplettpreis (zzgl. MwSt. u. Fracht) **€ 19.410,-<sup>1</sup>**



CREATIVE TECHNOLOGIE

<sup>1</sup>Das Angebot gilt nur für Taxi- und Mietwagenunternehmer. <sup>2</sup>Kostenlose Reparatur oder Ersatz schadhafter Teile sowie CITROËN Premium Assistance (gemäß allgemeiner Bedingungen der CITROËN Business Garantie Plus) für € 29,- monatlich zzgl. MwSt., bis 36 Monate/200.000km. Vertragsabschluss nur direkt mit der Erstzulassung möglich. Gültig nur bis zum 30.06.2011. <sup>3</sup>Ein Car Credit-Angebot der CITROËN BANK für die CITROËN TAXI EDITION zzgl. MwSt. und Fracht. Gültig für bis zum 30.06.2011 abgeschlossene Finanzierungsverträge für die CITROËN TAXI EDITION Modelle. Zum Beispiel den CITROËN GRAND C4 PICASSO eHDI 110 Airdream EGS 6 Tendance TAXI EDITION bei € 315,13 monatliche Rate, € 3.882,00 Anzahlung, 3,99 % eff. Jahreszins, 42 Monate Laufzeit, 50.000 km/Jahr Laufleistung, € 3960,25 Schlussrate. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 6,9 bis 4,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert von 179 bis 129 g/km (RL 80/1268/EWG).

**CITROËN**  
NIEDERLASSUNG  
**München**

**CITROËN Commerce GmbH (H)** • Niederlassung München  
Frankfurter Ring 15-17  
80807 München • Tel. 089 / 35718-0 [www.citroen-muenchen.de](http://www.citroen-muenchen.de)

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragsgewerstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Titelthema



## Der Weg zum Taxiunternehmer

Wer am Taxi fahren Geschmack findet und mit den Härten des Jobs zu Recht kommt, strebt die Selbständigkeit an. Zu den Härten zählen lange Arbeitszeiten, Umgang mit Menschen in allen Lebenslagen und unsicheres Einkommen. Im Gegenzug stehen freie Wahl der Einsatzzeit, kein Vorgesetzter, kurzweiliger, unvorhersehbarer Tagesablauf und große Gestaltungsmöglichkeit der Tätigkeit. Aber dies und vieles mehr ist Ihnen als Insiderin oder Insider bekannt.

Der Schritt in die Selbständigkeit ohne vorherige ausreichende Erfahrung als Taxifahrer/in, einem Stresstest also, ist nicht zu empfehlen. Letztendlich geht es um Investitionen in der Größenordnung von rund 50.000 Euro. Betriebsgründungen von Leuten, die selbst nie als Fahrer Erfahrung sammelten und womöglich ausschließlich auf angestelltes Fahrpersonal angewiesen sind, enden regelmäßig im Fiasko.

Hierzu ist anzumerken, dass der Besitz einer Fahrerlaubnis zur Personenbeförderung oder gar Erfahrung als Fahrer/in nicht Voraussetzung zur Erteilung einer Taxi- oder Mietwagengenehmigung ist. Vor diesem Hintergrund erscheint der

Nachweis der vom Gesetzgeber geforderten „Fachlichen Eignung“ in einem nicht überzeugenden Umfang geregelt, zumindest für das Taxi- und Mietwagen-gewerbe.

Damit sind wir bei den persönlichen oder subjektiven Voraussetzungen zur Erteilung von Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG):

1. Persönliche Zuverlässigkeit
2. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
3. Fachliche Eignung

Die Fachliche Eignung wurde erst durch eine Änderung des PBefG zum 1. Oktober 1978 eingeführt.

Die Fachliche Eignung wurde vom Personenbeförderungsgewerbe jahrelang gefordert, zumal für Güterkraftverkehrsunternehmer ein derartiger Nachweis bereits Jahrzehnte früher Vorschrift war. Die Politik beschränkte und regulierte den Güterverkehr, um die hochdefizitäre Bundesbahn vor Konkurrenz zu schützen. Diesem Spuk machten erst EU-Vorschriften ein Ende.

Man stelle sich vor, weder Bus-, noch Taxi- oder Mietwagenunternehmer mussten bis Oktober 1978 Kenntnisse über die Führung ihrer Betriebe nachweisen, obwohl sie jährlich Milliarden von Personenbeförderungen durchführten. Der Transport von Kies und Stückgut war also schützenswerter als Personenbeförderungen.

Wer ab dem 1. Oktober 1978 Taxiunternehmer wurde, musste eine Fachkundeprüfung ablegen. Nachdem eine Durchführungsverordnung fehlte, war dies aber nicht möglich. Erst am 10. April 1979 trat die PBefG-Eignungsverordnung in Kraft.

Unternehmer, die nach dem 1. Oktober 1978 eine Konzession erhielten, mussten innerhalb eines Jahre die Prüfung nachträglich ablegen, was nicht allen gelang, so dass sie ihre Genehmigung wieder abgeben mussten.

### DR. JÜRGEN STAHLBERG Rechtsanwalt



- UNFALLREGULIERUNG
- BUßGELD/FAHRVERBOT
- TAXIGESCHÄFT
- SCHEIDUNG

Feichthofstr. 171  
Tel: 5700 168-0

81247 München (Pasing)  
Fax: 5700 168-2

immer Parkplätze!  
juergenstahlberg@gmail.com

Genehmigungsinhaber, die vor dem 1. Oktober 1978 im Besitze einer Genehmigung waren, genossen Besitzstandsschutz.

Die Prüfung wird von der für den Wohnsitz des Antragstellers zuständigen IHK abgenommen und durch Zeugnis bestätigt.

Die Einführung der Fachkundeprüfung brachte für das Taxi- und Mietwagen-gewerbe eine gewisse Sicherung der Qualität der Unternehmerschaft.

Am 15. Juni 2000 wurden alle drei persönlichen Voraussetzungen in der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV) zusammenfassend geregelt und gelten für die gesamte EU. Das heißt auch, dass Taxiunternehmer, die in Portugal oder Litauen einen Fachkundenachweis erworben haben, von einer Prüfung befreit sind. Sie müssen lediglich Kenntnisse im grenzüberschreitenden Verkehr zusätzlich nachweisen.

Die Einzelheiten der Fachkundeprüfung sind in der PBZugV geregelt. Die Prüfung besteht aus drei Teilen, von denen jeweils mindestens 50 % der Fragen richtig beantwortet werden müssen, insgesamt sind 60 % aller Fragen richtig zu beantworten.

Die Industrie- und Handelskammern sind für die Ablegung der Prüfungen zuständig. Sie haben Prüfungsausschüsse eingerichtet. Obwohl der Gesetzgeber nur einen von drei Ausschussmitgliedern aus dem Gewerbe vorschreibt, besetzen nahezu alle bayerischen IHKs die Ausschüsse ausschließlich mit praktizierenden Unternehmern. Die Prüfungsergebnisse haben sich in den über 30 Jahren seit Einführung des Fachkundenachweises, trotz laufender Verfeinerung des Stoffes und der Prüfungsmethoden, stabilisiert. Die Erfolgsquote liegt bei über 50 % der Probanden im ersten Anlauf.

Der Landesverband Bayerischer Taxi- und Mietwagenunternehmen e. V. führt Vorbereitungskurse seit Februar 1979 in München und Nürnberg durch. Es ist kein Geheimnis, dass Kursteilnehmerinnen über die mehr als 30 Jahre konstant besser abschneiden als die Herren.

Das Thema „Betriebsgründung“ wird in den nächsten Ausgaben fortgesetzt. (HM)

## Messe München International



# Mai-Programm

## transport logistic

Die transport logistic, die von 10. bis 13. Mai in der Neuen Messe München stattfindet, ist die weltweit größte Messe für den vielschichtig strukturierten Güterverkehr auf Straße, Schiene, Wasser, und in der Luft. Rund 50.000 internationale Fachbesucher kommen hier zusammen, um sich über innovative Lösungen und Trends in der Logistikbranche zu informieren. Mehr als 1.800 Aussteller, unter ihnen die großen Logistikdienstleister wie DHL, werden erwartet. Auf der Air Cargo Europe, die zusammen mit der transport logistic stattfindet, treffen sich über 200 internationale Air Cargo Anbieter. Begleitend zur Ausstellung findet am 11. Mai die Fachkonferenz Air Cargo Europe statt. Für die transport logistic kommen auch die Gleisanlagen auf dem Freigelände der Neuen Messe München als Ausstellungsfläche zum Einsatz. Marktführende Firmen wie Alstom, Bombardier oder Siemens stellen dort ihre neuen Schienenfahrzeuge vor. [www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de), <http://www.transportlogistic.de/de>

## LASER World of PHOTONICS

Die LASER World of PHOTONICS öffnet vom 23. bis 26. Mai ihre Tore. Mehr als 1.000 Aussteller, sowie über 25.000 Fachbesucher trafen sich bei der Vorveranstaltung 2009 auf dieser international wichtigsten Branchenplattform. Neben dem normalen Messebetrieb findet vom 22. bis 26. Mai der Kongress World of Photonics statt, bei dem Industrie und Wissenschaft sich über Schlüsseltechnologien und ihre praktische Anwendung austauschen. Rund 3.000 Kongressteilnehmer werden erwartet. Das Themenspektrum der LASER World of PHOTONICS umfasst zum einen Laser und Lasersysteme für Fertigung, die in allen möglichen Branchen – vom Automobilbau bis zur Luft- und Raumfahrt-industrie – eingesetzt werden. Ein weiterer Messeschwerpunkt liegt auf Green Photonics. Hier geht es um Energieeffizienz, Klimaschutz, Beleuchtung sowie Solarenergie. Eine wichtige Rolle spielt auch der Einsatz von Lasertechnik in der Medizin. [www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de), [www.world-of-photonics.de](http://www.world-of-photonics.de)

## HIGH END®

Von 19. bis 22. Mai heißt das M,O,C, rund 4.000 Besucher und Fachbesucher auf der HIGH END® willkommen. Europas größte und renommierteste Messe für hochwertige Unterhaltungselektronik feiert dieses Jahr ihr Jubiläum: Zum 30. Mal in Folge haben Liebhaber hochwertiger Unterhaltungselektronik die Gelegenheit, sich auf der HIGH END® über die neuesten Entwicklungen der Branche zu informieren. Seit 2004 findet die HIGH END® im Münchner M,O,C, statt, dieses Jahr belegt sie erstmals über 20.000 qm Ausstellungsfläche. Die Veranstaltung ist die wichtigste Plattform für Hersteller und Vertriebe, die erstklassige Produkte und Unterhaltungselektronik anbieten.

Wer feinmechanische Präzisionsgeräte zur Abtastung von Vinylschallplatten sucht, winzige MP3-Player, 3D-Technologien oder andere Produkte für Klangliebhaber, ist auf der HIGH END® bestens beraten. [www.moc-muenchen.de](http://www.moc-muenchen.de), [www.highendsociety.de](http://www.highendsociety.de)

Weitere Informationen unter: [www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de)

Motiv des Monats

## Auf dem Weg zum Altpapier-Container

... hoffte 2828 noch auf einen Stich am Falken-Stand



## WERBUNG OHNE UMWEGE!

- ÜBER 25 MILLIONEN FAHRGÄSTE PRO JAHR
- STELLFLÄCHEN AN MÜNCHENS LUKRATIVSTEN PLÄTZEN
- MIT TAXIWERBUNG AUF DEM KÜRZESTEM WEG ZUM STADTGESPRÄCH

**WIR BRINGEN IHRE WERBUNG  
DIREKT ZUM KUNDEN!**

Information und Beratung:  
Taxi-München eG  
Ansprechpartner: Frau Reich  
Telefon: (0 89) 21 61-373  
E-Mail: reich@taxi-muenchen.de

### Leserbriefe/Forum

Hallo Herr Rusch!

Vielen Dank für die Zusendung des Taxikuriers mit der Nennung der Österia! Als ehemaliger Taxifahrer – ist schon 20 Jahre her – habe ich das Magazin gerne einmal wieder gelesen und mich an eine eigentlich sehr schöne Zeit als Taxler zurück-erinnert. Noch mehr hat es mich natürlich gefreut, es nun selbst „ins Magazin geschafft zu haben!“

Viele Grüße aus der Au!  
Nickel Fischer, *Ösiwein*

Sehr geehrter Herr Rusch,

ich hatte mich schon gefragt, warum ich denn den TAXIKURIER plötzlich am Bürotisch liegen habe ... bis ich beim Blättern auf Ihre Karte stieß. Erstmal vielen Dank für die Zusendung! Und auch der Artikel hat uns erfreut, ich denke, das ist ein realistisches und faires Bild unserer Wirtschaft, sehr schön. Allerdings möchte ich darauf hinweisen, dass wir natürlich „Brotzeiten“ und „Weißwürste“ auf unserer Karte haben! Und zwar eine eigene Brotzeitkarte mit immerhin 13 Gerichten, darunter natürlich auch die Weißwurst (die hätte es aber Abends für Ihren schreibenden Kollegen nicht mehr gegeben, nur bis 14 Uhr ... ;-)

[www.loewe-am-markt.de](http://www.loewe-am-markt.de) (Speisekarte)

Offensichtlich fehlte aber die Seite in der Karte, was ein Versäumnis unsererseits ist, dafür entschuldigen wir uns sehr – seit ein paar Wochen ist das behoben, da ich alle Karten neu bestückt habe. Das nur zur Ergänzung. Ich habe auch den Rest des Kuriers durchgelesen, war mal sehr interessant, das Ganze aus Sicht der „Taxler“ zu sehen. Ich wünsche Ihnen eine sonnige Woche!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Christian Walzl, *Löwe am Markt*

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe – bitte mit Anschrift und Telefonnummer – gekürzt zu veröffentlichen. Der Inhalt der Leserbriefe ist Meinung der Verfasser und muss mit der Redaktionslinie nicht übereinstimmen.

Essen auf Rädern

## Die monatliche Orientierungshilfe durch den Brotzeit-Dschungel

Wir stellen Ihnen Wirtshäuser, Brotzeitstandl, Metzgereien, kurzum Lokalitäten vor, die teilweise populär sind oder nicht immer den großen Bekanntheitsgrad genießen, aber den Taxler-Geschmack erfreuen und es auch wert sind, dem ein oder anderen (netten) Fahrgast empfohlen zu werden. Es gibt aber auch negative Erlebnisse ...



Foto: www.taxler-tack.de

### Starkbierfest im Löwenbräukeller

**Löwenbräukeller**  
Nymphenburgerstrasse 2  
Am Stiglmairplatz  
80335 München  
Tel. (0 89) 5 47 26 69-0

Anfang April war der Tester von Freunden dort eingeladen und nahm deshalb erstmals am o. gen. „Starkbierfest“ teil. Das – überschaubare – Programm bestand aus Bierzeltmusik der „Jetzendorfer Musikanten“ und einem Steinhebe-Wettbewerb, bei dem sich starke oder sich stark fühlende Männer darin messen konnten, wer dem berühmten Steyrer Hans im Lupfen (Hochheben) des Gewichtes von satten 508 Pfund, also 254 Kilogramm, am nächsten käme.

Der Saal war – wie später auch die meisten Gäste – gerammelt voll, was anfangs durchaus zu einigen Wartezeiten im Service führte. Während sich der Tester über die anfängliche Radlermaß nicht beschweren musste, sogen zwei (echte) Bierbrauer am Tisch nach Ankunft ihrer ersten Maß Starkbier hörbar die Luft durch die Nase ein und machten sich dann mit dem Gesichtsausdruck gereizter Stiere auf den Weg zur Schänke, war deren Bier doch eindeutig jeweils ca. zwei Zentimeter unterhalb des Eichstriches zum Stehen gekommen – der klassische Fall einer sogenannten „Feldafinger“ (Fehl-ein-Finger)-Maß. Angesichts eines Preises

von immerhin 8,40 Euro pro Maß (Radler, Helles oder Starkbier) einfach zu frech!

Da fragt sich der Tester, was hier oder z.B. auch auf der Wies'n geschähe, wenn der Gast sagen würde „für die Maß zahle ich höchstens sieben Euro, schließlich gelten die 8,40 nur für einen ganzen Liter“ – da würde Herr Schottenhamel (Pächter des Löwenbräukellers und Wies'nwirt) wohl in kürzester Zeit ein paar Ordner an den Tisch schicken. Oder andersrum: wenn Herr Wirt an einer Tankstelle den Preis für angebliche 50 Liter zahlt, sich aber hernach herausstellt, dass es nur 45 Liter waren, dann würde er wohl ohne Aufhebens die Polizei rufen und den Tankstellenpächter wegen Betrug anzeigen – obwohl die „Maß“ hier nur rund 1,50 Euro und nicht etwa 8,40 kostet ...

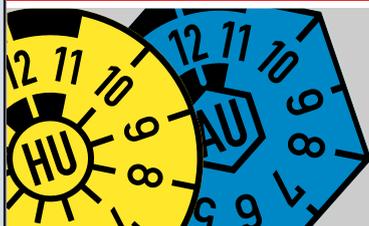
Auch wenn, wie bei den zuvor erwähnten Tischnachbarn, das Nachschenken problemlos ablief – es ist nicht jedermanns Geschmack, mit einem schlecht gefüllten Maßkrug durch einen vollen Festsaal zu dackeln, sich an der Schänke anzustellen und sich eventuell von den dortigen Herrschaften auch noch dumm anreden zu lassen. Schon einfache Brotzeiten (z.B. Wurstsalat) kosteten über acht Euro, der Schweinerollbraten 13,50, und selbst für lätscherte, gummiartige Brezen wurden bereits 1,20 Euro aufgerufen. Und jetzt kommt's: der Eintritt für den Abend kostete nicht weniger als 16,50 Euro im

Vorverkauf bzw. 17,50 an der Abendkasse! Der Tester würde sich schon prae mortem im Grabe umdrehen, wäre er nicht eingeladen gewesen und hätte statt dessen den Eintritt selber zahlen müssen! Das hat jetzt wirklich nichts mit Geiz zu tun (obwohl der ja angeblich geil ist), aber irgendwo – irgendwo! – muss das Preis-/Leistungsverhältnis schon noch stimmen.

Am späteren Abend wurde die Musik schließlich so laut, dass man sich selbst mit direkt gegenüber sitzenden Leuten – auch brüllend – nicht mehr unterhalten konnte. Der Tester suchte (und fand) das Weite, konnte sich aber nach zwei Radler- und zwei Starkbier-Maß leider die Taxinummer des wirklich sehr angenehmen und umsichtigen Taxifahrers nicht mehr ausreichend lange merken.

Zugegeben, Wirt Schottenhamel wäre ziemlich blöd, wenn er das Geld, das ihm die Leute hier willig hinterher werfen, nicht nehmen würde. Aber man muss (als Gast) auch ziemlich blöd sein, um sich freiwillig bei diesen Preisen so gnadenlos abzocken zu lassen. Was soll's; den mehrheitlich anwesenden Spesenrittern und ihren begleitenden Landhaus-Groupies war das offensichtlich reichlich egal. Die meisten anschließenden Taxifahrten werden ohnehin zum „P1“ gegangen sein. Prädikat: so was von nicht empfehlenswert ... (MS)

## Die Kfz-Prüfstellen mit Sympathie und Sachverstand.



### HU, AU, BO-Kraft ohne Terminvereinbarung!

**KÜS München-Nord** (Nähe M.O.C.), Lindberghstraße 30, Tel. 089 18941800  
**KÜS München-Ost** (Feldkirchen), Emeranstraße 36, Tel. 089 92549643  
**KÜS München-Süd**, Hofmannstr.29, Tel.089 78064771  
**KÜS München-West**, Anton-Böck-Str.36, Tel. 089 89736360  
**KÜS Ottobrunn**, Jägerweg 6, 85521 Ottobrunn, Tel. 089 6084863

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr  
[www.kues-muenchen.de](http://www.kues-muenchen.de)



Titelthema

# Eine Grüne ohne die typischen Klischees

Die Grünen-Stadträtin Lydia Dietrich im Interview



Am 02.07.2008 formierte sich aus dem neu gewählten Stadtrat der LH München auch die neue Taxi-Kommission. Die stellvertretende Vorsitzende dieser Taxi-Kommission ist Frau Lydia Dietrich, ihres Zeichens Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90 / Die Grünen und Rosa Liste im Stadtrat.

Eine Grüne in der Taxi-Kommission? Für viele ein Widerspruch in sich. Doch weit gefehlt. Durch die Mitarbeit von Lydia Dietrich in dieser Kommission kommt viel frischer Wind in dieses Gremium, was allen Beteiligten spürbar gut tut. In einem herzlichen Gespräch im Münchner Rathaus stand die engagierte selbstbewusste Politikerin dem TAXIKURIER (Paul Rusch und Thomas Kroker) zu aktuellen Fragen offen Rede und Antwort.

## Autos raus aus der Stadt

Natürlich steht Ökologie und Umweltschutz an obersten Rang in der Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen. Nicht zuletzt deshalb verbinden vielen Menschen mit den Grünen die ablehnende Haltung zum Auto und damit auch zum Taxi. Aber Lydia Dietrich sieht diesen Zusammenhang sehr sachlich:

*„Man muss doch differenzieren zwischen Individual-Autoverkehr und Taxiverkehr. Es ist unser klares Ziel, den individuellen Autoverkehr zu reduzieren. Wir beziehen hier ein klare Position: Viele Menschen verzichten ganz auf ein eigenes Auto und bleiben mobil mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Hierzu gehört ganz klar auch das Taxi. Das Taxi ist ein wichtiger Baustein des öffentlichen Personennahverkehrs.“*

## Taxis auf Busspuren

Aufgrund hoher Verkehrsdichten wird das Taxi und somit der Fahrgast in vielen Fällen Opfer von Stau-Situationen. Flüge und Züge werden manchmal nicht rechtzeitig erreicht, es entstehen Unannehmlichkeiten und Kosten.

Durch die Nutzung von Tram- und Busspuren könnte hier an vielen Stellen dem Taxi als Teil des ÖPNV mehr Rechnung getragen werden. Die Fraktionsvorsitzende der Grünen sieht als Teil Ihrer Aufgabe im Gremium:

*„Die Taxi-Kommission soll den Taxiverkehr fördern und weiterbringen. Wir wollen, dass das Taxi den Fahrgast zügig von A nach B bringt, es macht auch aus ökologischer Sicht keinen Sinn, dass Taxis ewig im Stau stehen. Wir befürworten deshalb auch die Mitbenutzung von Busspuren für Taxis.“*

## Wiesn

Aufgrund der unveränderten terroristischen Gefährdungs- und Bedrohungslage ist davon auszugehen, dass die Sicherheitsmaßnahmen der Wiesn 2010 auch bei den kommenden Oktoberfesten in ähnlichem Umfang greifen werden. In einigen Punkten muss nachgebessert werden bzw. wird definitiv nachgebessert. Vor allem aus westlicher Richtung muss mit angemessenen Ausstiegsmöglichkeiten die Anfahrt optimiert werden.

*„Der Taxiverkehr rund ums Oktoberfest wird nur funktionieren, wenn sich alle an die aufgestellten Spiel- bzw. Verkehrsregeln halten. Was nützen noch so viele Regeln, wenn diese nicht befolgt oder auch nicht kontrolliert werden. Hier ist auch die Polizei gefordert, einheitlich und gleichermaßen die Regeln umzusetzen.“*

Die Gewerbevertretungen können wohlwollend auf das Fahrpersonal einwirken, tatsächlich handlungs- und weisungsbehaftet sind aber nur die Beamten vor Ort. Es werden dabei hausgemachte Probleme erzeugt, wenn der Polizist den Taxler an den ersten drei Tagen reinfahren lässt, und ab dem vierten Tag lässt ein anderer Polizist die Taxler an der gleichen Stelle nicht mehr durch. Wie soll der Taxifahrer wissen, was er darf, wenn selbst die Polizei jeden zweiten Tag die Regeln anders auslegt.

## Ortskunde

Seit Jahren beschäftigt die Frage das Gewerbe, ob Ortskunde mittels Navigationstechnik ersetzt werden kann oder sollte. Lydia Dietrich formuliert zu diesem Thema einen äußerst praxisnahen Standpunkt:

*„Wenn ich in einer Stadt fremd oder neu bin, ist für mich der erste Ansprechpartner der Taxifahrer. Deshalb ist für mich Ortskunde weitaus mehr als reine Straßenkunde. Ich bin dagegen, dass die Ortskunde aufgeweicht wird und mittels Navi-Technik ersetzt werden kann. Ein*

ENTDECKE DIE VIELFALT  
Kantine  
Café • Restaurant • Bar  
FUSSBALL  
LIVE  
AUF GROSSBILDLEINWAND  
Pizza, Pasta, Burger und Spare  
Ribs bis 5 Uhr früh außer Sonntags  
KULTFABRIK  
München // direkt am Ostbahnhof

Bilals Foliengarage  
Taxifolierung  
inkl. Hol- und Bringservice  
www.bilals-foliengarage  
Utzschneiderstraße 8 RG 80469 München  
Tel. 089 24268809 Fax: 089 24268819  
Mobil: 0176 2600 3822  
mail: info@bilals-foliengarage.de  
ehemals Taxameter Fuchs  
Preise zuzüglich MwSt.  
© bilals

*Leistungsmerkmal der Dienstleistung Taxi ist im Punkt Ortskunde die Beratungs-kompetenz. Dieses Wissen über Gegebenheiten sind durch keinen Computer ersetzbar.“*

Damit spricht Sie nicht nur den Verantwortlichen aus dem Gewerbe aus dem Herzen.

#### Olympische Spiele 2018

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Nachdem die Chancen für München für den Zuschlag zur Ausrichtung der Olympischen Winterspiele 2018 so gut stehen wie für keine andere Bewerberstadt, sind dementsprechend auch bereits viele Planung am laufen. Bei den Sommerspielen 1972 hat man einen Olympiapark aus dem Boden gestampft, ohne eine Taxian- und abfahrt einzu-planen.

Im Februar 1998 wurde das Neue Messengelände in München-Riem eröffnet. Eine systematische Taxilogistik war auch hier Fehlanzeige.

Seit 2005 spielt der FC Bayern in der Arena. Auch hier wurde an alles gedacht, nur nicht an eine funktionierende Infrastruktur, geschweige dann einen Taxi-stand. Die Taxis stehen jetzt zwischen Reisebussen notdürftig hingeflickt am rechten Fahrbahnrand. Der große Wunsch des Münchner Taxigewerbes ist, bei der Planung 2018 nicht wieder einmal das Taxigewerbe völlig außer Acht zu lassen und entsprechende Standplätze mit den notwendigen Zu- und Abfahrten zu schaffen.

Nachdem vor allem aus der eigenen Partei viele Stimmen gegen Olympia 2018 zu hören sind, stellt für Lydia Dietrich für die Münchener Grünen folgendes klar:

*„Die Fraktion der Grünen unterstützt einstimmig die Olympia-Bewerbung für 2018, vorausgesetzt das Konzept der*

*ökologischen Spiele kommt in vollem Umfang zum Tragen. Auch die Grünen möchten die Spiele 2018 nach München holen, weil die Stadt davon in allen Belangen profitiert, insbesondere im ökologischen Fortschritt. Allein der Bau des olympischen Dorfes in energieeffizienter und nachhaltiger Bauweise sind zukunftsweisende Wege.“*

#### Taxis am Marienplatz

Auch der Dauerbrenner Marienplatz beschäftigt natürlich Lydia Dietrich, die übrigens selbst auf ein Auto verzichtet, und abends gerne mal mit dem Taxi nach Hause fährt, und dabei nur gute Erfahrungen mit Münchens Fiakern gemacht hat:

*„Die momentane Situation ist für uns alle nicht befriedigend. Die Lösung, dass die Taxis nur vor dem Kaufhaus Beck stehen dürfen, ist nicht praktikabel. Damit ist keinem gedient. Wir haben in mehreren Ortsterminen das Problem erörtert, es laufen Bestrebungen, die Taxis von hier an andere Orte zu verlagern, im Gespräch ist z.B. eine Aufstellung in der Dienerstraße. Es kann nicht sein, dass eine illegale Taxireihe bis zum Hugendubel den Marienplatz dicht macht, wobei dann die ‚korrekten‘ Taxis am beschilderten Standplatz besonders lange Wartezeiten erleben, weil die meisten Fahrgäste aus der Fußgängerzone in ein unerlaubt bereitgestelltes Taxi im hinteren Bereich einsteigen.“*

#### Messe München

„Die Messe ist ein ganz wichtiger Wirtschafts- und auch Tourismusfaktor. Deshalb ist neben der Anbindung der Messe mit der U-Bahnlinie 2 auch eine funktionierende Taxiversorgung sehr wichtig.“

Sowohl auf dem Weg vom Hotel, Bahnhof oder Flughafen zur Messe als auch nach dem Messebesuch wieder zurück benötigt das Taxigewerbe funktionale Verkehrsbeziehungen, sprich ein lei-

stungsfähiges Straßennetz, welches nicht durch Staufallen und stehenden Verkehr zur Umweltsünde wird. Die Anbindung der Messe über das Nadelöhr Steinhausen ist an vielen Punkten verbesserungswürdig, insbesondere würde eine Mitbenutzung der Busspur in der Einsteinstraße hier merkliche Entlastung und Beschleunigung bringen.

#### Rikscha-Flut im Stadtzentrum

Klischee – Grüne und Taxi ist nicht kompatibel – Grüne und Rikscha sind kompatibel: Es stimmt beides nicht!

*„Ich sehe es nicht gern, wenn Rikschas am Marienplatz völlig unkontrolliert herumstehen und Fahrgäste ansprechen. Ich bin auch der Meinung, dass es für Rikschas einen plausiblen Tarif geben muss. Man kann nicht auf der einen Seite (Taxi, Anm. der Red.) alles beschränken und regeln, und auf der anderen Seite (Rikscha) sagen, ihr könnt machen und kassieren was ihr wollt. Das geht so nicht!“*

Der TAXIKURIER bedankt sich bei Frau Dietrich für das freundliche Gespräch. (FK, PR)

## Steckbrief:

**Name:** Lydia Dietrich  
**Alter:** 50 Jahre  
**Geboren:** Trimbs, Rheinland-Pfalz

Ausbildung zur Krankenschwester, anschließend Studium der politischen Wissenschaften, Recht für Sozialwissenschaftler und Sozialpsychologie

**Grün:** Seit 1996 Mitglied der Grünen  
Von 1999 bis 2002 Vorsitzende der Münchner Grünen  
Seit 2002 Stadträtin  
Seit 2004 Fraktionsvorsitzende

**KFZ-  
Schadensgut-  
achten**

**Sachverständigenbüro Ing. Jakob Obermaier**

**Öffentlich bestellt und vereidigt**

Nach EN ISO/IEC 17024 zertifizierter Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertung

Mitglied im Verband der unabhängigen Kraftfahrzeug-Sachverständigen (VKS)

Mitglied im Landesverband Bayern (L. V. S.) öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V.

**Wilhelm-Hale-Straße 55 - 80639 München - Tel.: 089/13 29 17 - Handy: 01 71/8 71 23 50**

**KFZ-  
Bewertungen**

# Bußgeld im europäischen Ausland

Rechtsanwalt Dr. Jürgen Stahlberg gibt Rechtsauskunft über taxirelevante Themen. Seine Kanzlei, zusammen mit Rechtsanwalt Dieter Stephan, der auch Taxiunternehmer ist, hat sich auf Unfälle und Verkehrsordnungswidrigkeiten spezialisiert.



Angenommen wir haben im europäischen Ausland (z.B. Österreich, Tschechien) gegen die dortigen Verkehrsregeln verstoßen (sind zB zu schnell gefahren) und die ausländische Behörde verlangt von uns die Zahlung einer Geldbuße – Müssen wir zahlen? Kann die ausländische Behörde in Deutschland vollstrecken (z.B. notfalls den Gerichtsvollzieher zu uns schicken)? Bekommen wir für unser Fehlverhalten im Ausland Punkte in Flensburg? Kann man uns die spätere Wiedereinreise (z.B. nach einem Jahr, wenn wir erneut an unseren ausländischen Lieblingsstrand fahren wollen) solange verweigern, bis wir das alte Bußgeld gezahlt haben?

Bis vor kurzem hatten wir nicht viel zu befürchten. Außer in Österreich, mit dem Deutschland schon vor gut 10 Jahren ein Vollstreckungsabkommen vereinbart hat. Seit Herbst 2010 aber können uns auch die anderen Staaten der Europäischen Union (also nicht Schweiz, Kroatien und Norwegen!) belangen. Dafür sorgt das neue Geldsanktionsgesetz. Es setzt einen entsprechenden Beschluss des europäischen Gesetzgebers (Rat) um.

## 1. Können wir gegen einen ausländischen Bußgeldbescheid Einspruch einlegen?

Natürlich. Es gilt aber nicht Deutsches Recht, sondern das Recht des ausländischen Staates. Das bedeutet:

- Wir müssen den Einspruch an die ausländischen Behörde schicken und nicht an die deutsche. Zum Teil (z.B. Österreich) geht es auch über Internet.
- Wir müssen außerdem die ausländische Amtssprache des ausländischen Staates verwenden.
- Ob wir extra ins Ausland reisen, um gegen den Bescheid vorzugehen, und ob wir einen Anwalt nehmen, ist unsere Entscheidung, wir müssen es jedenfalls nicht.

## 2. Darf das ausländische Bußgeld höher sein als in Deutschland?

Ja. Es gibt hier große Unterschiede in den Europäischen Staaten. Z.B. zahlt man in den Niederlanden für den Handygebrauch 190 EUR, in Belgien beträgt die Geldstrafe ab 20 km/h Geschwindigkeitsüberschreitung nicht unter 150 EUR, in Österreich und Italien ist es nicht viel anders und in Schweden richtet sich die Geldbuße sogar nach dem Einkommen des Betroffenen.

## 3. Muss der ausländische Bescheid in die deutsche Sprache übersetzt sein?

Ja, jedenfalls im Kern. Andernfalls darf das Bußgeld nicht in Deutschland vollstreckt werden.

## 4. Darf jedes Bußgeld vollstreckt werden?

Das Bußgeld muss mindestens 70 EUR betragen; darunter geht nichts; aber diese Grenze ist auch dann erreicht, wenn ein Teil die Verfahrenskosten betrifft, also z.B. Geldbuße 40 EUR und Verfahrenskosten 35 EUR.

## 5. Gibt es für Vollstreckung ein bestimmtes Verfahren?

Ja. Die ausländische Behörde muss in Deutschland die Bewilligung der Vollstreckung Bundesamt für Justiz beantragen. Dieses Amt prüft nur, z.B. ob erwähnte Bagatellgrenze (70 EUR) eingehalten ist, ob der Betroffene im Ausland Gelegenheit bekommen hat, Einwände vorzutragen, ob es im Ausland die Möglichkeit für den Betroffenen gibt, Rechtsmittel einzulegen, über das ein Strafgericht (! In Österreich: nur Verwaltungsgericht) entscheiden muss usw. Das Bundesamt informiert den Betroffenen. Bewilligt dann das Amt die Vollstreckung, hat der Betroffene das Recht, binnen 14 Tage Einspruch einzulegen. Hierüber entscheidet das Amtsgericht.

## 6. Kann man im Vollstreckungsverfahren Einwände gegen die Beschuldigung vorbringen?

Nein. Einwände gegen den Tatvorwurf kann man im Vollstreckungsverfahren nicht mehr vorbringen.

## 7. Was ist, wenn nicht der Fahrer, sondern der Halter des Kfz herangezogen wird?

Nach deutschem Recht geht das dann nicht, wenn erwiesenermaßen nicht der Halter gefahren ist, sondern ein anderer Fahrer. Denn eine Sanktion setzt immer Schuld voraus und in der Regel kann ein Halter nichts dafür, dass der Fahrer zu schnell fuhr. Einige andere Länder (z.B. Italien, Frankreich, Niederlande) sehen das aber anders. Sie kennen die sog. Halterhaftung. Das darf in Deutschland aber nicht vollstreckt werden. In diesen Fällen sollte der Halter dringend das Bundesamt informieren, bzw. Einspruch gegen die Vollstreckung einlegen.

### Stimmer & Sohn GmbH

Lindberghstraße 20 · 80939 München  
Annahme 089/34 84 40 · Büro 089/321 99 29-3



Taxi-  
werkstätte



- Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparaturwerkstätte
- spontane Hilfe

### 8. Ab wann gilt die Neuregelung?

Das Geldsanktionsgesetz ist seit dem 28.10.2010 in Kraft. Das bedeutet, ausländische Bußgelder dürfen nur dann vollstreckt werden, wenn sie nach dem 27.10.2011 erlassen wurden, bzw. – bei gerichtlichen Entscheidungen – rechtskräftig wurden.

Beispiel: Ein deutscher Autofahrer fuhr im Februar 2010 in Paris zu schnell. Im September bekommt er einen französischen Bußgeldbescheid. Der Autofahrer setzt sich zu Wehr. Im April 2011 entscheidet das französische Gericht, dass das Bußgeld rechtmäßig war. Das Urteil darf in Deutschland vollstreckt werden, auch wenn die Tat lange vor dem Stichtag begangen wurde.

### 9. Gibt es Punkte in Flensburg für Verkehrsverstöße im Ausland?

Nein. Auch Führerscheinmaßnahmen dürfen wegen ausländischen Verkehrsverstößen nicht ergriffen werden.

### 10. Was kann uns bei Wiedereinreise ins Land der Bußgeldbescheide passieren?

Wenn wir noch nicht bezahlt haben, bleiben Bußgeldbescheide und Gerichtsentscheidungen noch lange vollstreckbar. Wir können, wenn man uns schon an der Grenze kontrolliert, erheblichen Ärger bekommen bishin zur Verweigerung der Weiterfahrt – wenn wir weiterhin nicht zahlen wollen. Oder wenn wir später in eine Verkehrskontrolle geraten, kann die Behörde direkt bei uns vollstrecken. Gibt es keine Verjährungsfristen? Doch, aber die sind zT sehr lang, zB. Spanien: 1-4 Jahre, Niederlande: 2 Jahre, Frankreich: 2 Jahre, Italien: 5 Jahre. Ist das nicht sehr lang? Von diesen Verjährungsfristen der Vollstreckung (Zeit ab Rechtskraft der Sanktion) sind die Verjährungsfristen der Verfolgung zu unterscheiden (Zeit ab Tat bis Beginn der Verfolgung).

### 11. Was gilt jetzt im Verhältnis zu Österreich?

In dieser Frage gibt es z.Zt. große Rechtsunsicherheit. Hat das neue Geldsanktionsgesetz das alte Abkommen mit Österreich ersetzt? Sind Geldbußen auch unter 70 EUR vollstreckbar (so das Abkommen)? Ist der Halter in Deutschland verpflichtet, den österreichischen Behörden über den Fahrer Auskunft zu geben? Spielt es eine Rolle, dass in Österreich (im Vergleich zu Deutschland) ein ziemlich magerer Rechtsmittelschutz gegen Geldbußen besteht?

Ohne Worte

## Taxi statt Auto

Junge Städter, die sich vom eigenen Auto verabschieden, sind keine Ausnahme mehr. 75 Prozent der jungen Erwachsenen haben einen Führerschein, aber 45 Prozent davon fahren kaum Auto, ergab die Jugendstudie „Timescout“ in den größten deutschen Städten. In Metropolen wie Paris, London, New York nimmt der Anteil der Haushalte, die ein Auto besitzen, seit Jahren ab. Dem großen Mobilitätsbedürfnis stehen übervolle Straßen, knappe Parkplätze und hohe Emissionen gegenüber. Mercedes und BMW testen erste Konzepte als Reaktion auf die Autoabstinenz.

Schlichte Gemüter unter den Kollegen mögen jetzt aufheulen. „Car2go“ und andere Konzepte werden nicht zum Feind der Taxler avancieren. Denn der größte Feind der Taxibranche ist der Taxler selbst. Wer sein Berufsleben lang bei Kurzfahrten mürrisch reagiert oder diese ablehnt, hat den Trend der Großstädter zum Mobilitätsmix verschlafen.

Im Stadtverkehr zählt Flexibilität und Variabilität, nicht mehr das Statusdenken. Zu sehr werden die Autobauer nicht in die Leihkonzepte investieren, denn bei hierzulande 53 Millionen Führerscheinbesitzern und einem PKW-Bestand von 42 Millionen riskiert man bei zu hohem Engagement den Abverkauf. Denn rund 40 Prozent könnten sich vorstellen, in Zukunft auf den Kauf eines eigenen Autos zu verzichten. Für die Dienstleister unter uns nährt diese Tatsache, dass das eingesparte Investitionsvolumen die Kaufkraft der Bürger erhöht und teilweise in unsere Hellelfenbein-Limousinen fließt. Das Taxi als vorderstes Element im Mobilitätsmix, für Kurz-, Mittel- und Fernfahrten.

## Komfort im Fahrdienst mit dem Anrufmelder der Taxi-München eG

Schluss mit dem starren Blick auf die Rufsäule oder steifen Nacken durch Belastung der Halswirbelsäule. Auch wenn die Sicht verstellt ist, meldet Ihnen der Anrufmelder der Taxi-München eG den eingehenden Anruf am Standplatztelefon mit einem akustischen Signal.

Der Preis inklusive zwei Batterien und 19 % MwSt. beträgt 29,75 Euro. Erhältlich bei der Taxi-München eG an der Hauptkasse der Verwaltung (1. Stock) Engelhardstr. 6, 81369 München.



# Stadtmodelle im Bayerischen Nationalmuseum



Stadtmodell von Jakob Sandtner  
(Bayerisches Nationalmuseum)

Unsere Stadt kokettiert seit Jahrzehnten mit der Bezeichnung „Millionen-Dorf“. Nicht immer ist daran etwas „dran“, denn gerade in der Geschäftswelt dominieren die Filialisten, die man identisch in ganz Deutschland, wenn nicht sogar in ganz Europa ebenso findet. Aber in vielen Bereichen stößt man in München auf das Unerwartete, Erstaunliche und Besondere. Der TAXIKURIER stellt solche versteckten Schätze vor. Wir wollen mit dieser Rubrik Kollegen und Kolleginnen informieren, die ihre Tätigkeit nicht nur als Personenbeförderung von A nach B verstehen, sondern ihren Fahrgästen diese versteckten Schätze vermitteln und sie darüber informieren wollen.

Im seinem ersten Zwischengeschoß zeigt das Bayerische Nationalmuseum sechs einmalige Stadtmodelle, die zu besichtigen sich wahrlich lohnt. Da ist zum einen das Stadtmodell von Jerusalem, bei dem es sich allerdings um ein so genanntes Idealbild der Stadt handelt, also ein fiktives Modell der Stadt, so wie der Künstler sie sich in seiner Fantasie vorgestellt hat. Für uns sind allerdings seine fünf Modelle von bayerischen Städten interessanter.

## Jakob Sandtner

Angefertigt wurde das Modell von Jerusalem ungefähr im Jahr 1570 und sehr wahrscheinlich vom Drechslermeister Jakob Sandtner aus Straubing. Seine genauen Lebensdaten bleiben unbekannt, so wie es bei Nichtprominenten damals üblich war, außer dass er im 16. Jahrhundert lebte. Erstmals urkundlich 1561 erwähnt, arbeitete er bereits als anerkannter Drechsler. Wohl aus Eigeninitiative schuf er aus Lindenholz darüber hinaus ein maßstabsgetreues und bis ins kleinste Detail richtig vermessenes Modell von

Straubing an. Als das Stadtmodell 1568 fertig gestellt war und der bayerische Herrscher Herzog Albrecht V. (1528-1579) von dem Modell seiner Residenzstadt erfuhr, kaufte er es. Hintergrund war, dass damals fünf Städte bayerische Residenzstädte waren: Straubing, Landshut, Ingolstadt, Burghausen und natürlich München. Albrecht wollte mit den Modellen auch seinen Machtanspruch über die Residenzstädte der seit dem Ende des Landshuter Erbfolgekriegs 1506 wieder vereinigten bayerischen Herzogtümer zum Ausdruck bringen. Sandtner verlegte in den Jahren um 1565 seinen Wohnsitz nach München, wo Albrecht für seinen Unterhalt aufkam. Über die Arbeitsweise Sandtners ist nicht viel bekannt, aber aufgrund der hohen Detailtreue der Modelle muss die Fertigung von umfangreichen Vermessungen begleitet worden sein. Außerdem wurde Sandtner wohl von Gehilfen unterstützt, denn bereits 1574 war das letzte Modell vollendet. Ab 1576 war Sandtner unter den Werkleuten am herzoglichen Hof beschäftigt. Nach Albrechts Tod kam sein Sohn Wilhelm V. (1546-1626) an die Macht. Er kündigte

Sandtner im darauf folgenden Jahr. Der Auslöser für diese Entscheidung war möglicherweise die schlechte finanzielle Lage des Hofes, aber auch, dass Sandtner seinen Auftrag erfüllt hatte. Er zog daraufhin mit seiner Frau und seinen vier Kindern nach Ingolstadt und verdingte sich als Seifensieder. Später soll sich Sandtner auf eine Reise nach Venedig begeben haben, und anschließend verlieren sich seine Lebensspuren. Die Sandtnerstraße vom 19. September 1929 auf der Schwanthalerhöhe erinnert an den Meister.

## Sandtner'sche Stadtmodelle

Der Raum mit den Stadtmodellen im Nationalmuseum liegt im Fastdunkel, lediglich die Modelle selbst sind beleuchtet. Man kann sich der Faszination, die von ihnen ausgeht, schwer entziehen. Sandtner und seine namenlos gebliebenen Gehilfen nahmen sich dabei die Freiheit, Straßen der Übersichtlichkeit halber etwas zu verbreitern und wichtige Gebäude zur Hervorhebung in einem etwas größeren Maßstab darzustellen. Bis ins kleinste Detail haben die Holzschnitzer aus Lindenholz alles wiedergegeben: Bäume, Befestigungsanlagen, Erker, Fenster, Dächer, Türme, Flüsse und Stadtbäche, Zäune und Mauern. Damit breiten sich die Städte Burghausen (Maßstab 1:662), Ingolstadt (1:685), Landshut (1:750), Straubing (1:666) sowie München (1:616) in exakt dem Zustand vor uns aus, in dem sie sich im 16. Jahrhundert befanden. Hinzu kommt, dass auch Erhebungen maßstabsgetreu dargestellt sind, nämlich in Burghausen die Anlage der Burg und in Landshut die Burg Trausnitz. München hingegen war damals eine flache Stadt, die westlich der Isar in deren Urstromtal lag. Auf Einheimische wirkt das München-Modell natürlich besonders faszi-

**AUTO-ANKAUF**  
- gebraucht  
- Unfallfahrzeuge  
(auch Totalschaden)  
- Motorschaden  
- Taxi



**TSL GmbH München**  
Landsberger Str. 455  
Tel: 0179/14 15 280  
Fax: 089/57 86 94 21  
Bei uns brauchen Sie keine Reklamationen zu befürchten.

**TAXIFARBE AUF ZEIT**  
ATLAS - Leih taxi 089 49 00 32 18

TAXIFOLIENBESCHICHTUNG  
IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT  
UND PROFESSIONELLER AUSFÜHRUNG  
3 JAHRE GARANTIE

NEU FOLIENSTÄRKE BIS 200µ  
NEU SPEZIALREINIGER FÜR FOLIE  
NEU LEIHTAXISERVICE

e-mail: info@tacart.de  
**ATLAS** TELEFON: 089 - 49 00 32 18  
VERTRIEBS GMBH HAAGERSTR. 8 81671 MÜNCHEN

nierend. Man staunt über die unglaubliche Detailtreue und erkennt den Verlauf der Straßen, an dem sich bis heute wenig geändert hat. Damit stellen die Sandtner'schen Stadtmodelle eine einmalige Quelle für die Forschung dar, sind aber auch für die Normalverbraucher absolut sehenswert. Das Modell der Stadt München – seit 1506 bayerische Hauptstadt – wurde später als einziges der baulichen Entwicklung angepasst und zeigt auch die Neubauten des 17. Jahrhunderts, nämlich den Kaiserhof der Residenz, das Kolleg der Jesuiten sowie die Michaelskirche, beide in der Neuhauser Straße. Der Blick aus der Vogelperspektive fasziniert immer, sei es von einem Turm oder einem Berg aus. Im Nationalmuseum nun blicken wir von oben auf fünf wichtige bayerische Städte des 16. Jahrhunderts, insbesondere auf München – ein einmaliges Erlebnis.

#### Johann Baptist Seitz

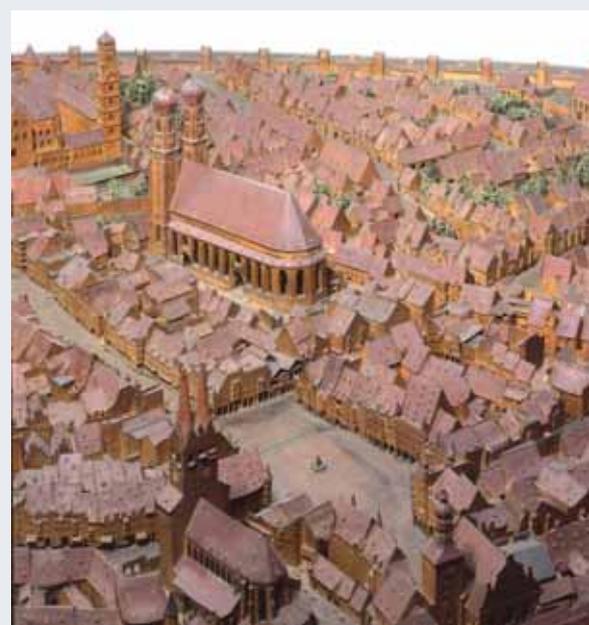
Im zweiten Stock des Museums präsentiert sich ein weiteres Stadtmodell von München aus dem 19. Jahrhundert. Geschaffen wurde es in den Jahren zwischen 1841 und 1863, anfangs vom Kunstschreiner Johann Baptist Seitz (1757-1837) aus Kipfenberg im Altmühltal. Seitz arbeitete im Topografischen Büro in München, das für die Landesvermessung zuständig war. Seine ständigen Geldsorgen infolge seiner großen Familie mit Frau und zehn Kindern zwangen ihn zu vielen Nebentätigkeiten. Trotz seiner zahlreichen Gesuche um eine feste Beschäftigung erhielt er aber lediglich Jahresverträge – nichts Neues unter der Sonne also. Aus finanziellen Erwägungen, aber auch wegen seiner patriotischen Gesinnung bot Seitz König Ludwig I. an, in seiner Freizeit ein Relief der königlichen Haupt- und Residenzstadt anzufertigen. Seitz versuchte den Auftrag mit folgenden Ausführungen an Land zu ziehen: „[die Stadt] besonders unter der glorreichen und erhabenen Regierung Euer Königlichen Majestät einen Glanzpunkt

erreicht hat, der die Aufmerksamkeit Europas und die Bewunderung aller Fremden erregt.“ Ludwig I. freute sich über diese Idee, der Arbeitsvertrag von 1841 war allerdings so gering dotiert, dass von vornherein der finanzielle Ruin von Seitz feststand: Ohne jeden unternehmerischen Weitblick und voller Idealismus machte er sich an die Arbeit mit der Folge, dass er bald mit 3.000 Gulden Schulden dastand, die er zehn Jahre lang abzahlen musste. Im Jahr 1850 starb Seitz an seinem 64. Geburtstag. Sein Werk wurde von seinem Sohn, dem Bildhauer Franz Seitz (1817-1883) fortgeführt und schließlich 1863 vollendet. Während der Vater leer ausging, wurde die dem Nationalmuseum benachbarte Seitzstraße am 10. November 1888 nach Sohn Franz benannt.

#### Seitz'sches Stadtmodell

Das kreisrunde Seitz'sche Stadtmodell aus Birnbaumholz beeindruckt allein schon durch seine fünf Metern Durchmesser. Im Maßstab 1:700 haben Seitz senior und junior trotz aller finanziellen Probleme dieses Stadtmodell geschaffen. In keiner deutschen Stadt findet sich ein ähnliches Werk aus dieser Zeit mit vergleichbarer Qualität. Es dokumentiert das enorme Wachstum Münchens im 19. Jahrhundert auf dem Weg hin zur bedeutenden, modernen Großstadt. Die kleinteiligen Gebäude der Altstadt in Sandtner's Modell haben Platz gemacht für große, repräsentative Anwesen. Abgesehen von der Frauenkirche und den anderen Kirchen, hat sich seit dem 16. Jahrhundert praktisch alles verändert und vergrößert. Erhalten haben sich auch noch Teile der mittelalterlichen Befestigungen, aber schon wächst die Stadt über sie hinaus: Die Maxvorstadt mit dem Königsplatz noch auf der grünen Wiese, die Ludwigstraße, die Maximilianstraße mit dem Maximilianeum, die 1854 eingemeindeten Vororte Au, Haidhausen und Giesing, die Bebauung der Sonnenstraße anstelle der Befestigung, der Viktualienmarkt, der

Bahnhof sowie das Gaswerk zwischen Thalkirchner und Maistraße, das bis 1878 an dieser Stelle stand. Interaktiv kann man einzelne Straßen und Plätze aufleuchten lassen. An den Wänden des ebenfalls kreisrunden Raumes, der extra für das Seitz'sche Modell konzipiert wurde, hängen Pläne, die die rasante Stadtentwicklung im 19. Jahrhundert dokumentieren, außerdem auch ein Panoramafoto aus dem Jahr 1857, das aus vier Einzelaufnahmen zusammengesetzt wurde. Fazit: Absolut einmalig und ebenso sehenswert! (BW)



#### Kontakt:

Bayerisches Nationalmuseum  
Prinzregentenstraße 3  
80538 München

Telefon: (0 89) 2 11 24 01

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 Uhr bis 17 Uhr,  
Donnerstag 10 Uhr bis 20 Uhr

#### Eintritt:

Eintritt 5,00 Euro, sonntags ermäßigt  
1,00 Euro, für Besucher bis zum vollendeten 18. Lebensjahr frei



Karosseriebeschichtungen, Scheiben-Tönung für  
Kfz und Gebäude, Werbebeschriftungen,  
Digitaldrucke, Grafikdesign

### SPEZIELL FÜR DAS TAXIGEWERBE:

Karosseriebeschichtung Ral 1015 mit  
hochwertiger 100 my starker Folie

- Professionelle Verarbeitung
- langjährige Berufserfahrung
- 3 Jahre Garantie

**089 / 546 445 95 - 99**

**STEMA Folientechnik GmbH**

stema-gmbh@stema-folientechnik.de  
<http://www.stema-folientechnik.de>





## TE - Autoteile München

St. Johann-Str. 23-25 · 80999 München  
Tel. 089 / 50 20571

# Klima-Service

für Ihren PKW

ab € 39,-  
zusätzl. MwSt.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-12.00 u. 13.00-17.00 Uhr Sa 8.00-13.00 Uhr

NEU: [www.te-muenchen.de](http://www.te-muenchen.de)

# autofolierung.de

FOLIE STATT LACK

Autofolierung & Scheibentönung

Theo-Prosel-Weg 11 - 80797 München - Tel: 089 / 23 88 58 07

## Taxi-Folierung ab 650,- €

zuz. MwSt.

Durch unsere langjährige Erfahrung wissen wir worauf es ankommt.

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 08:00 - 17:00 Uhr  
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 17:00 Uhr

Das können Sie von uns erwarten.

Top Qualitäts Folierung  
100% bläschenfreies Folieren  
3 Jahre Garantie

### Die fünf Weisheiten des Monats

- Ab der Geburt wächst der Mensch in den ersten beiden Jahren am schnellsten in seinem Leben. Im ersten Jahr wächst ein Baby etwa 18 bis 25 Zentimeter.
- Die Schulter ist mit 31% Anteil die häufigste Skifahrer-Verletzung.
- Eine Schneeflocke fällt mit durchschnittlich 4 km/h zu Boden, eine Lawine kann bis zu 300 km/h erreichen.



- 45 Millionen oder 15 Prozent der rund 300 Millionen Amerikaner sind weder privat krankenversichert, noch können sie staatliche Hilfe beanspruchen.
- Das menschliche Herz wiegt durchschnittlich 300 Gramm. (PR)



## CLUB ROMA

[WWW.VILLA-ROMA.DE](http://WWW.VILLA-ROMA.DE)

Frankfurter Ring 220 ° 80807 München

Telefon (0 89) 32 42 26 94

opening hours: 20.00h - 06.00h

Fr. u. Sa bis 07.00h



### ★★★★★ EROTIK

Klimatisierte Räume  
Zimmer mit seperater Dusche und WC  
Whirlpool und TV, eigener Parkplatz

[www.domina-bizzarr-studio.de](http://www.domina-bizzarr-studio.de)  
Termine nur nach Vereinbarung  
Studiotelefon (089) 94 40 52 22





# Top-Termine in München

Der TAXIKURIER testet seit Anfang 2005 Münchens Taxifahrerinnen und Taxifahrer. Jeden Monat ist unser anonymer Taxi-Scout mit einer besonderen Aufgabenstellung auf Münchens Straßen und Standplätzen unterwegs und berichtet über seine Erfahrungen und Erlebnisse. Die Ergebnisse zeigen, wie sowohl die Pflichtaufgaben als auch freiwillige Leistungen und Wünsche unserer Fahrgäste erfüllt werden.

## Die Bewertung

- \*\*\*\* grandios
- \*\*\* sehr gut
- \*\* gut
- \* befriedigend
- nicht überzeugend

Der TAXIKURIER informiert, klärt auf und gibt Anregungen. Zum Beispiel investieren wir einen immensen Aufwand für die Darstellung der Top-Termine in unserer Landeshauptstadt. Mit akribischer Genauigkeit recherchieren wir monatlich die wichtigsten Veranstaltungstermine und veröffentlichen diese mit Anfangs- und Endzeiten.

Dies ist ein Service für Sie. Damit Sie wissen wo, und wann potentielle Fahrgäste warten. Damit schaffen wir Mehrwert für jeden einzelnen Fahrer, Taxiunternehmer und die ganze Münchner Taxizunft.

Nutzen Münchens Taxifahrer diesen Rubrik, um tatsächlich ihr Know-How aufzubauen? In zeitlicher Nähe zu diversen Veranstaltungs-Terminen, hat unser Taxi-Scout um konkrete Auskünfte gebeten. Obwohl viele Kollegen diesen Service nutzen, hat unser Scout in diesem Test viel Ahnungslosigkeit empfangen.

## Taxi 1: \*

(Nr. 2138, 4. April, 18.45 Uhr, Siegestor)  
Im Nationaltheater gibt's heute ein Akademiekonzert. Für mich sind angeblich Karten hinterlegt, aber ich habe keine Ahnung, wann der Auftakt stattfindet. Der Taxler schüttelt den Kopf und souffliert unvorbereitet „Fragen Sie mich was Leichteres, normalerweise um 8!“,

## Taxi 2: -

(Nr. 1231, 4. April, 19.00 Uhr, Karolinenplatz)  
Jetzt möchte ich in das nahegelegene Volkstheater. Unerfahren und ebenso ungeduldig beschreibt der Taxler den Weg zu dieser Bühne. Er will sich auf mein Spiel nicht einlassen. Offensichtlich hat er seine Rolle als Taxifahrer noch nicht so richtig einstudiert.

## Taxi 3: -

(Nr. 3315, 4. April, 19.15 Uhr, Stiglmaierplatz)  
Im Volkstheater fliehen „Leonce und Lena“ bereits seit 15 Minuten vor Ihrem künftigen Lebensglück. Aber auch dieser Fahrer kennt wohl den Text der Rubrik „Top-Termine“ nicht. Dort steht schwarz auf weiß, wann der Vorhang für die Komödie aufgeht und fällt.

## Taxi 4: \*

(Nr. 783, 4. April, 19.25 Uhr, Reichenbach)  
In 5 Minuten wird im Theater am Gärtnerplatz die Operette „Orpheus in der Unterwelt“ inszeniert. Ich bin schon ganz gespannt, wie gut dieser Mann die Termine der klassischen Musikszene kennt. Mit der Schätzung des Intros um 20 Uhr hat er sich aber um eine halbe Stunde verschätzt.

## Taxi 5: \*

(Nr. 2083 4. April, 19.40 Uhr, Max II)  
An letzter Stelle sei hier ein abschließendes Beispiel meines negativen Resümees genannt. Mit der Antwort „Weiß ich nicht“, bleibt auch dieser Fahrer nicht von meiner Kritik verschont.

Als Botschafter der Stadt München sollten Sie immer im Bilde sein. Wartezeiten bieten ein ideales Zeitfenster, um sich eingehend zu informieren, z.B. in lokalen Zeitungen und Nachschlagewerken, sowie in monatsaktuellen Informationen wie dem TAXIKURIER.

Gesamtes Formularwesen  
Autopflege/KFZ-Bedarf  
Taxizubehör/Taxibedarf  
Brotzeiten/Getränke...  
...alles, was der  
Taxler braucht

**Montag bis Freitag 9-16 Uhr**

**GLASI'S TAXISHOP**  
Engelhardstr. 6, Tel. 77 05 50

**Anwaltskanzlei Arikan**

Rechtsanwältin  
Gariban Arikan

**Tätigkeitsschwerpunkte:**  
Unfallregulierung  
Straf- und Bußgeldsachen/Fahrverbot

In meiner Kanzlei werden Sie rund um das Verkehrs- und Zivilrecht kompetent beraten, gerne auch auf Türkisch.

Landwehrstr. 35/ 5. Stock; 80336 München  
Tel: 089 1228 53 38; Fax 089 1228 66 61  
www.kanzlei-arikan.de  
kontakt@kanzlei-arikan.de

# Die Schulstraße setzte sich durch



Benedikt Weyerer, Jahrgang 1951, studierte Englisch und Geschichte für das Lehramt an Gymnasien. Nach Ende seiner Ausbildung begann die Arbeitslosigkeit und er machte 1981 den Taxischein. Seitdem ist er im Gewerbe aktiv, arbeitet aber seit langem auch halbtags in der Hausaufgabenbetreuung für Gymnasiasten. Sein besonderes Interesse gilt der Historie und er hat inzwischen vier Bücher und eine Vielzahl von Zeitungsartikeln und Beiträgen in Publikationen zur Geschichte Münchens verfasst und veröffentlicht.

Bei der Eingemeindung einer Ortschaft in eine Stadt müssen zur Vermeidung von Verwechslungen alle Straßen umbenannt werden, deren Benennungen in der Stadt bereits vorhanden sind. Auf diese Weise verdrängte die Neuhauser Schulstraße zahlreiche andere Schulstraßen, die im Lauf der Zeit nach München gelangten. Aber das Ganze war ein reiner Zufall und hätte auch für die bestehende Schulstraße mit ihrer eigenen Umbenennung enden können. Die folgende Darstellung zeigt anhand einer einzigen Straßenbenennung, wie komplex der Bereich der Benennungen und Umbenennungen sein kann.

## Im Dorf Neuhausen

Der Name Schulstraße erscheint erstmals im Jahr 1876 auf einem Bebauungsplan der Gemeinde Neuhausen, wo er sich auf die geplante Volksschule bezieht, in der dann 1880 der Unterricht aufgenommen wurde. Die Schulstraße gelangte mit der Eingemeindung Neuhausens am 1. Januar 1890 nach München und konnte nur deshalb beibehalten bleiben, weil es in der Haupt- und Residenzstadt keine Namensvetterin gab. Bekanntlich zieht jede Umbenennung einer Straße einen enormen Arbeits- und Kostenaufwand nach sich, so dass die Verwaltung von einem solchen Schritt möglichst Abstand nimmt. Auf alle Fälle verdrängte die nunmehrige Münchner Schulstraße seit 1890 eine

Reihe von ähnlichen Benennungen, und das kam so:

## Schwabing und Giesing

Weil viele der nach München eingemeindeten Orte eine eigene Schule besaßen, fielen mit der Eingemeindung dementsprechend viele Schulstraßen, an denen diese Einrichtungen lagen, der Neuhauser Schulstraße sozusagen zum Opfer. Schwabing wurde kurz nach Neuhausen, am 20. November 1890, nach München eingemeindet. Schon im Vorfeld hatten die fraglichen Straßen am 4. November 1890 neue Namen erhalten, so dass aus der dortigen Schulstraße die Occamstraße wurde. Einige Jahre später hatten sich offenbar zahlreiche Verwechslungsprobleme in Zusammenhang mit der Obergiesinger Schulhausstraße ergeben, die schon lange vor der Eingemeindung Neuhausens, nämlich am 18. August 1875, benannt worden war, aber der Schulstraße bislang nichts anhaben konnten, obwohl Obergiesing bereits am 1. Oktober 1854 eingemeindet worden war. Offenbar hielt man den Namen Schulstraße für prägnanter als Schulhausstraße, weswegen letztere am 16. November 1898 in Silberhornstraße umbenannt wurde.

## Weitere Eingemeindungen

Bei weiteren Eingemeindungen zeigte man sich für dieses Problem bereits sensibilisiert. Am 1. April 1913 kamen Mil-

bertshofen und am 1. Juli 1913 Moosach sowie Oberföhring zu München und mit ihnen zwei Schulhausstraßen beziehungsweise eine Schulstraße. Am 19. August 1913 wurde aus der Milbertshofener Schulhausstraße die Georgenschwaigstraße und aus der Moosacher Schulhausstraße die Leipziger Straße. Die Oberföhringer Schulstraße heißt seitdem nun Johanneskirchner Straße. Perlach kam am 1. Januar 1930 mitsamt seiner Schulstraße zu München. Am 14. August 1930 wurde aus ihr die Klosterstraße, die schon am 26. Mai 1936 in Karl-von-Linde-Straße umbenannt wurde und schließlich am 13. Mai 1954 ihren heutigen Namen Böglstraße erhielt. Die Darlegung der Gründe für dieses Namenskarussell kann allerdings nicht Gegenstand des Artikels sein. Trudering wurde am 1. April 1932 zum Stadtteil Münchens und mit ihm sein Schulweg, der am 22. Juni 1933 schulverwandt zum Lehrer-Götz-Weg umbenannt wurde.

## Zweiter Weltkrieg

Am 1. April 1938 kamen Feldmoching, Großhadern sowie Pasing, am 1. Dezember 1938 Solln sowie Untermenzing und schließlich am 1. April 1942 Lochhausen zu München, jeweils mit einer „Schul“-Verkehrsfläche. Darüber hinaus wurden am 1. Dezember 1938 Allach, Ludwigsfeld und Obermenzing sowie am 1. April 1942 noch Aubing und Langwied eingemeindet,

**KFZ MEISTERBETRIEB**  
**HELMUT GLAS**  
Tel.: 089 / 779962  
Ab sofort: 81369 MÜNCHEN

**Automatikgetriebe- und Motor-Reparatur-Service.**  
**Kompletter Automatikgetriebe-Ölwechsel für Modell 210 und 211**

ENGELHARDSTR. 6

**Preiswert!!!**  
**Sauber**

KFZ - PFLEGE  
KAROSSERIEARBEITEN  
COMPUTERFEHLERAUSLESE  
TÜVABNAHME IM HAUS  
KFZ - ELEKTRIK

**Schnellservice**  
**Reifen & Ölwechsel**

KUNDENDIENST  
KFZ - WARTUNG  
UNFALLINSTANDSETZUNG  
ABGASABNAHME  
KLIMABEFÜLLUNG

doch gab es dort keine Schulstraßen. Diese kommunalpolitischen Maßnahmen machten umfangreiche Umbenennungen notwendig, für die die Stadtverwaltung geraume Zeit brauchte. Aber der Zweite Weltkrieg und die Vorbereitungen dazu kamen 1938 bis 1945 dazwischen. Bereits zwei Tage vor Beginn des Krieges verbot eine Verordnung des Reichsinnenministers vom 30. August 1939 alle Arbeiten zu Straßenbenennungen und -umbenennungen als kriegsunwichtig. In einem Schreiben der Stadtverwaltung vom 5. August 1940 hieß es siegesgewiss: „Es wäre sehr erwünscht zu erfahren, ob die maßgebenden Stellen noch im letzten Stadium des Krieges die Umbenennung von Straßen betrieben haben wollen, zumal gleich nach dem Krieg Straßenbenennungen im großen Maßstab (Neuerschließungen – Eingemeindungen etc.) erfolgen werden.“ Der Optimismus hinsichtlich eines baldigen deutschen Sieges erscheint voreilig, aber dass nach dem Krieg – wann immer das auch sein möge – umfangreiche Umbenennungen notwendig werden würden, war unvermeidlich. Der Stadtrat beschloss

am 22. April 1947 Hunderte von Umbenennungen in den seit 1938 eingemeindeten Orten. Dadurch wurde aus der Schulstraße in Feldmoching der nördliche Teil der Lerchenauer Straße, aus der Schulstraße in Großhadern der Christrosenweg, aus der Schulgasse in Pasing der Schererplatz, aus der Schulstraße in Solln die Stridbeckstraße, aus der Schulstraße in Untermerzing die Pfarrer-Grimm-Straße und schließlich aus der Schulstraße in Lochhausen die Ranertstraße. Die im Großen und Ganzen unscheinbare Schulstraße hatte sich also in der gesamten Stadt durchgesetzt, und zwar weil sie bei der Eingemeindung Neuhausens 1890 die erste ihrer Art war und damit die älteren Rechte besaß.

#### Zufall

Aber das war dem puren Zufall zu danken und dem Bestreben der Stadtverwaltung, das Lehel als entstehendes, gutbürgerliches Viertel aufzuwerten. Das Lehel lag außerhalb der Befestigungsmauern vor der Stadt („Vor-Stadt“), gehörte aber zum Burgfrieden und damit zum Stadtge-

biet und musste daher nicht eingemeindet werden. Als die bürgerlichen Wohnhäuser entstanden, verwandelte man dort als anrühlich empfundene Straßennamen in so genannte gute Adressen, beispielsweise die schmutzig wirkende Fabrikstraße in Thierschstraße nach dem Pädagogen Friedrich Wilhelm Thiersch (1784–1860) oder die peinlicherweise ländlich konnotierte Tannenstraße in Pilotystraße nach dem Historienmaler Karl von Piloty (1826–1886). Und so verhielt es sich auch bei der Schulstraße: Um der potentiellen Bewohnerschaft aus den finanziell besser gestellten Schichten zu zeigen, dass die Schule des Lehels ihren Kindern mehr zu bieten habe als nur das Einmaleins, wurde am 18. August 1875 aus ihr die Liebigstraße, benannt nach dem kürzlich verstorbenen Chemieprofessor und Ehrenbürger der Stadt München Justus Freiherr von Liebig (1803–1873). Dieser Veredelung verdankt die Schulstraße, die ja erst ein Jahr später – 1876 – zu ihrem Namen kam und die ansonsten seit 1890 eine andere Bezeichnung tragen würde, ihre heutige Benennung. (BW)

# Taxiverleih München

**Wir helfen sofort und unbürokratisch!**



Die Situation ist Ihnen sicher bestens bekannt: Gerade wenn das Geschäft einigermassen läuft, geht das Taxi kaputt - Verkehrsunfall, Getriebe- oder Motorschaden, die Elektronik streikt, oder was auch immer.

Meist trifft einen zwar selbst keine Schuld, trotzdem hat man jede Menge Ärger und Unannehmlichkeiten. Festfahrten gehen verloren oder müssen an Kollegen abgegeben werden, Probleme mit Stammkunden oder Fahrern, die weiterbeschäftigt werden wollen, Streit mit der Versicherung um den meist ohnehin zu niedrigen Verdienstausschlag. Mit einem Leih taxi lassen sich diese und weitere Probleme relativ leicht in den Griff bekommen.

- ✗ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar (auch an Sonn- u. Feiertagen und am Wochenende).
- ✗ Ihr Ersatztaxi steht binnen kürzester Zeit für Sie bereit bzw. wird bei Ihnen angeliefert.

Selbstverständlich sind sowohl Funk als auch Taxameter entsprechend Ihren Erfordernissen programmiert.

- ✗ Fast alle Fahrzeuge verfügen über Navigationssystem.
- ✗ Zahlreiche Autohäuser wickeln auch die Taxi-Mobilitätsgarantie über uns ab (DaimlerChrysler, BMW, Opel, VW, Citroen).
- ✗ Im Bedarfsfall kümmern wir uns um die erforderlichen behördlichen Formalitäten.
- ✗ Bei unverschuldeten Verkehrsunfällen rechnen wir die Miettaxirechnung direkt mit der gegnerischen Versicherung ab (Rahmenabkommen mit vielen Versicherern). Überbrückungstarife, wenn Sie Ihr altes Fahrzeug verkauft haben, das neue noch nicht ausgeliefert wurde.
- ✗ Unser Ersatztaxi- und Mietwagenfuhrpark besteht aus den neuesten Limousinen, Kombis, Vans und Taxibussen fast aller namhaften Hersteller (DaimlerChrysler, BMW, Opel, VW...)

**Traumcar-Autovermietung und Taxiverleih GmbH • Richelstraße 6 (direkt an der Donnersberger Brücke) 80634 München  
Tel.: (089) 167 54 40 • Fax: (089) 167 96 02**

# Top-Termine Mai 2011

## Sonntag, 1. Mai (Tag der Arbeit)

- 11.00 Uhr, Fraunhofer, Helmut Eck's Frührschoppen
- Theresienwiese, Oldtimertreff
- 14.00 Uhr, Circus Krone, Der Grüffelo
- 17.30 Uhr, Marienplatz, Lautstark 11
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 20.00 – 21.30 Uhr, Deutsches Theater, Bounce
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Joesi Prokopetz
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Schmidbauer & Kälberer
- 59 : 1, Timo Hauer
- Ampere, Lenka

## Montag, 2. Mai

- 17.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Liebe zu den drei Orangen
- 19.30 – 22.20 Uhr, Schauspielhaus, Alle nur der Liebe wegen
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.00 – 21.20 Uhr, Werkraum, XY-Beat
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Satt
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Christoph & Lollo
- 20.00 Uhr, Lach- und Schieß, Dr. E. Noni Höfner

- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Bruckner Akademie Orchester
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Giesinger Bahnhofsbrettel
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Schmidbauer & Kälberer
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Club Voltaire
- Kranhalle, Earth
- Feuerwerk, Last Days of April
- Ampere, Asaf Avidan

## Dienstag, 3. Mai

- 18.30 – 19.30 Uhr, Schauburg, Santa Sangre
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Suchers musikalische Leidenschaften
- 20.00 – 21.45 Uhr, Spielhalle, Agatha
- 20.00 – 22.00 Uhr, Marstall, Iphigenie auf Tauris
- 20.00 Uhr, Residenztheater, Rolf Boysen liest Heinrich von Kleist
- 20.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Jazz im Gärtnerplatz
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Bülent Ceylan
- 20.00 Uhr, Schloss, Patric Heizmann
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Alpsegen
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Bernd Begemann
- 59 : 1, Cargo City
- Rote Sonne, The Mobylettes
- Ampere, Tahiti 80
- Feuerwerk, Friska Viljor

## Feste Termine

Location	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
089		•	•	•	•	•	•
8 Below		•	•	•	•	•	•
59 : 1		•	•	•	•	•	•
8seasons		•	•	•	•	•	•
Americanos		•	•	•	•	•	•
Atomic Café		•	•	•	•	•	•
Babalu		•	•	•	•	•	•
Baby		•	•	•	•	•	•
Backstage		•	•	•	•	•	•
Barfly		•	•	•	•	•	•
Barysphär		•	•	•	•	•	•
Bash Night	•	•	•	•	•	•	•
Cafe am Hochhaus	•	•	•	•	•	•	•
Chaca Chaca		•	•	•	•	•	•
Cord		•	•	•	•	•	•
Crash		•	•	•	•	•	•
Crowns Club		•	•	•	•	•	•
Elli Disco		•	•	•	•	•	•
Erste Liga		•	•	•	•	•	•
GOP Varieté		•	•	•	•	•	•
Hansa 39		•	•	•	•	•	•
Heart		•	•	•	•	•	•
Kantine	•	•	•	•	•	•	•
Klangwelt		•	•	•	•	•	•
Kultfabrik	•	•	•	•	•	•	•
Lenbach		•	•	•	•	•	•
Max + Moritz		•	•	•	•	•	•
Milchbar	•	•	•	•	•	•	•
Muffathalle		•	•	•	•	•	•
Nachtgalerie		•	•	•	•	•	•
Neuraum		•	•	•	•	•	•
New York Club		•	•	•	•	•	•
Optimolwerke	•	•	•	•	•	•	•
P1	•	•	•	•	•	•	•
Pacha		•	•	•	•	•	•
Palais		•	•	•	•	•	•
Pappasitos	•	•	•	•	•	•	•
Paradiso		•	•	•	•	•	•
Pimpernel	•	•	•	•	•	•	•
Privée 3	•	•	•	•	•	•	•
Rockstudio		•	•	•	•	•	•
Rote Sonne		•	•	•	•	•	•
Ruby		•	•	•	•	•	•
Schlachthof	•	•	•	•	•	•	•
Skyline		•	•	•	•	•	•
Substanz	•	•	•	•	•	•	•
Sugar		•	•	•	•	•	•
Valentin Stüberl	•	•	•	•	•	•	•
Zoozies	•	•	•	•	•	•	•

- Atomic Cafe, The Crooks
- Backstage, Boyce Avenue
- Nightclub, Free From Funky Flex

## Mittwoch, 4. Mai

- 10.00 Uhr, Olympiahalle, Allianz Hauptversammlung
- 10.30 – 11.30 Uhr, Schauburg, Santa Sangre
- 19.30 – 22.15 Uhr, Nationaltheater, Die Entführung aus dem Serail
- 19.30 – 22.15 Uhr, Cuvilliestheater, Don Quijote von der Mancha
- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Die Reise ins Innere des Zimmers
- 20.00 – 21.45 Uhr, Schauspielhaus, Ruf der Wildnis
- 20.30 Uhr, Residenztheater, Rolf Boysen liest Heinrich von Kleist
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Wiener Symphoniker
- 20.00 Uhr, Schloss Fürstenried, Kammerkonzert
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Lars Duppler
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Rutka & Steurer
- 59 : 1, Jennifer Rostock
- Kongresshalle, Andy McKee
- Ampere, Mathias Eick
- Backstage, Christoph Weiherer

## Donnerstag, 5. Mai

- 10.30 – 11.30 Uhr, Schauburg, Santa Sangre
- 17.30 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Das Käthchen von Heilbronn
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, Tosca
- 19.30 – 20.40 Uhr, Gärtnerplatztheater, Ein Sommernachtstraum
- 20.00 – 21.45 Uhr, Werkraum, Jeff Koons
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Symphonieorchester BR
- 20.00 Uhr, Circus Krone, 40 Jahre Disco
- 20.00 Uhr, Tonnhalle, Bushido
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Harald Rüschenbaum
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Alpsegen
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, New Weird Austria
- Backstage, The Stories
- Ampere, Dubioza Kolektiv

## Freitag, 6. Mai

- 10.30 – 11.30 Uhr, Schauburg, Santa Sangre
- 17.30 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Das Käthchen von Heilbronn
- 19.00 Uhr, Valentin Musäum, Baumann & Rosenmüller
- 19.30 – 20.30 Uhr, Schauburg, Santa Sangre
- 19.30 – 22.40 Uhr, Schauspielhaus, Endstation Sehnsucht
- 19.30 – 22.45 Uhr, Nationaltheater, Illusionen
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Aids-Konzert
- 19.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Liebe zu den drei Orangen
- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Gib mir einen Kuss
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Kabarett Stachelbär
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Symphonieorchester BR
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Das Maß der Dinge
- 20.30 Uhr, Backstage Werk, Tarja Turunen
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Artgenossen
- Tonnhalle, Die Atzen
- Atomic Cafe, Francis International Airport
- Kranhalle, Scout Niblett

- Backstage Halle, Callejon
- Orangehouse, The Catberrys
- Sunny Red, Blockshot
- Muffathalle, 11 Jahre Tour de France

## Samstag, 7. Mai

- 11.00 – 12.15 Uhr, Marstall, Tom Sawyer
- 14.00 Uhr, Circus Krone, Der Grüffelo
- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Der goldene Apfel
- 16.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Führung durch das Theater
- 17.30 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Das Käthchen von Heilbronn
- 18.30 Uhr, Carl-Orff-Saal, Traumreise um die Welt
- 19.00 – 21.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Grand Hotel
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 19.30 – 20.30 Uhr, Schauburg, Santa Sangre
- 19.30 – 22.15 Uhr, Nationaltheater, Die Entführung aus dem Serail
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Einer flog über das Kuckucksnest
- 20.00 – 21.30 Uhr, Cuvilliestheater, Das Missverständnis
- 20.00 – 21.45 Uhr, Werkraum, Jeff Koons
- 20.00 Uhr, Deutsches Theater, Glamour & L'AMour
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Kammerkonzert
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Red Hot Chili Pipers
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Trüffelschweine
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Walter Soyka
- 23.00 Uhr, Pacha, Hippodrom-Party
- Garage, Michael Bormann
- Tonnhalle, Helter Skelter
- Backstage Werk, Redman
- 59 : 1, The Dodes
- Atomic Cafe, United Balls
- Orangehouse, Favez
- Muffathalle, Jarabe de Palo
- Backstage, The Bash Festival

## Sonntag, 8. Mai (Muttertag)

- 11.00 – 12.15 Uhr, Marstall, Mary Poppins
- 11.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Kammerkonzert
- 11.00 Uhr, Nationaltheater, Heinz-Bosl-Matinee
- 11.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 11.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Mladi Jugend
- 13.30 – 15.15 Uhr, Arena, TSV 1860 - Ingolstadt
- 14.00 Uhr, Circus Krone, Der Grüffelo
- 15.00 – 18.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Zauberflöte
- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Der goldene Apfel
- 17.30 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Das Käthchen von Heilbronn
- 18.30 Uhr, Carl-Orff-Saal, Traumreisen um die Welt
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, Tosca
- 19.00 Uhr, Marstall, Dreck
- 19.00 Uhr, Hubertussaal, Muttertagskonzert
- 19.00 Uhr, Circus Krone, Kugeln vor Lachen
- 19.00 Uhr, Feuerwerk, Through the Noise
- 19.00 Uhr, Prinzregententheater, Sonntagskonzert
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Einer flog über das Kuckucksnest

- 20.00 – 21.15 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Orchesterprobe Traviata
- 20.00 – 21.45 Uhr, Werkraum, Jeff Koons
- 20.00 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Die Hermannsschlacht
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Camerata Salzburg
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Wolfgang Niedecken
- Feierwerk, Through the Noise
- Nightclub, Susana Baca
- Tonhalle, NEK

#### Montag, 9. Mai

- 19.30 – 21.00 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Körpersprachen
- 19.30 – 22.45 Uhr, Volkstheater, Die Dreigroschenoper
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.00 – 21.45 Uhr, Residenztheater, Liliom
- 20.00 – 21.45 Uhr, Marstall, Wir kommen gut klar mit uns
- 20.00 Uhr, Fraunhofer, Club Voltaire
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Hillary Hahn
- 20.00 Uhr, Nationaltheater, Akademiekonzert
- 20.00 Uhr, Philharmonie David Garrett
- 20.00 Uhr, Deutsches Theater, Andreas Gabalier
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Alpsegen
- 20.00 Uhr, Werkraum, Mjunik Disco
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Axel Hacke
- 20.30 Uhr, Backstage, De Staat
- Kranhalle, O' Death

#### Dienstag, 10. Mai

- 19.30 – 22.30 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Die Fledermaus
- 19.30 – 22.35 Uhr, Schauspielhaus, Winterreise
- 19.30 – 22.45 Uhr, Volkstheater, Die Dreigroschenoper
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Der Mann, der die Welt aß
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Der einsame Weg
- 20.00 Uhr, Nationaltheater, Akademiekonzert
- 20.00 Uhr, Werkraum, Mjunik Disco
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Komm ein bisschen mit
- Muffathalle, Uriah Heep + Nazareth
- 59 : 1, Frida Gold
- Feierwerk, Mahala Rai Banda
- Backstage, 3 OH
- Kranhalle, Emmure
- Tonhalle, Queens of Stone Age

#### Mittwoch, 11. Mai

- 11.00 – 12.00 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 17.30 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Das Käthchen von Heilbronn
- 19.00 – 21.45 Uhr, Nationaltheater, L' elisir d' amore
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 19.30 – 20.40 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Ein Sommernachtsraum
- 19.30 – 22.15 Uhr, Cuvilliestheater, Ritter, Dene, Voss
- 19.30 – 22.40 Uhr, Schauspielhaus, Ludwig II.
- 19.30 – 22.45 Uhr, Volkstheater, Die Dreigroschenoper
- 19.30 Uhr, Carl-Orff-Saal, Scala Choir
- 20.00 Uhr, Neue Pinakothek, Konzert
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Monteverdichor
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Münchner Symphoniker
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Zu Hause
- Muffathalle, 17 Hippies
- Backstage, Street Dogs

- Kranhalle, Harmful
- Feierwerk, Master Musican
- Ampere, Thomas Dybdahl
- Freiheiz, Nick Carter

#### Donnerstag, 12. Mai

- ICM, Linde
- 10.00 Uhr, Olympiahalle, BMW-Hauptversammlung
- 10.30 – 11.30 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, Tosca
- 19.30 – 21.00 Uhr, Volkstheater, Die Jungfrau von Orleans
- 19.30 – 22.40 Uhr, Schauspielhaus, Ludwig II.
- 19.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Liebe zu den drei Orangen
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Satt
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Viel Lärm um nichts
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Kammerorchester
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Rüdiger Hoffmann
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Gott hat Zeit genug
- Ampere, Chapeau Claque
- Feierwerk, The Abandoned Door

#### Freitag, 13. Mai

- 10.30 – 11.30 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, La Boheme
- 19.30 – 21.00 Uhr, Volkstheater, I Hired a Contract Killer
- 19.30 – 22.15 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Orpheus in der Unterwelt
- 19.30 – 22.40 Uhr, Schauspielhaus, Endstation Sehnsucht
- 19.30 Uhr, Schauburg, Poetry Slam
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Satt
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Viel Lärm um nichts
- 20.00 – 22.00 Uhr, Spielhalle, Do Animals cry
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Symphonieorchester BR
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Tango-Konzert
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Komm ein bisschen mit
- Backstage Halle, Mono Inc.
- Backstage Club, The Butlers
- 59 : 1, Frantic Flintstones
- Backstage, Naughty By Nature
- Feierwerk, Santeria
- Tonhalle, Intel Friday Night Game
- Atomic Cafe, The Crooks

#### Samstag, 14. Mai

- 11.00 – 12.15 Uhr, Marstall, Die rote Zora und ihre Bande
- 15.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Künstlergespräch
- 15.30 – 17.15 Uhr, Arena, FC Bayern – VFB Stuttgart
- 19.00 – 20.40 Uhr, Gärtnerplatztheater, Usher
- 19.00 – 21.45 Uhr, Nationaltheater, L' elisir d' amore
- 19.30 – 20.30 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 19.30 – 21.00 Uhr, Volkstheater, Ein Volksfeind
- 20.00 – 21.15 Uhr, Schauspielhaus, Ping Pong D'Amour
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Leere Stadt
- 20.00 – 21.45 Uhr, Cuvilliestheater, Das Ende vom Anfang
- 20.00 – 22.00 Uhr, Spielhalle, Do Animals cry

- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Turandot
- 20.00 Uhr, Schloss, 1000 Geschichten 1 Nacht
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Markus Maria Profitlich
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Lisa Batiashvili
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Malinche
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Beier-Solo
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Gott hatte Zeit genug
- Backstage, Delain
- Feierwerk, Black Lips
- Tonhalle, Nachtflohmarkt

#### Sonntag, 15. Mai

- 11.00 Uhr, Fraunhofer, Marco Polos Abenteuer
- 11.00 Uhr, Philharmonie, Symphonieorchester des BR
- 11.00 Uhr, Künstlerhaus, Kammerkonzert
- 11.00 Uhr, Nationaltheater Heinz-Bosl-Matinee
- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Suchers Leidenschaften
- 11.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Das Schloss
- 15.00 – 16.15 Uhr, Marstall, Die Schneekönigin
- 16.00 – 17.00 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 18.00 Uhr, Prinzregententheater, Wilde Gungl
- 19.00 – 20.30 Uhr, Residenztheater, Rose Bernd
- 19.30 – 22.45 Uhr, Nationaltheater, Illusionen
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show

- 19.30 Uhr, Volkstheater, Eine Unbekannte aus der Seine
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Malinche
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Maxi Schafroth
- 20.00 Uhr, Künstlerhaus, Konzert zum 100. Geburtstag Gustav Mahler's
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Alpsegen
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Birgit Denk & Band
- Kranhalle, Figli Di Madre
- Freiheit, Anna Depenbusch
- Feierwerk, D

#### Montag, 16. Mai

- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, La Boheme
- 19.30 – 21.30 Uhr, Residenztheater, Der zerbrochene Krug
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 19.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die schöne Müllerin
- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Pool
- 20.00 – 21.45 Uhr, Cuvilliestheater, Diesseits
- 20.00 – 23.00 Uhr Deutsches Theater, Michael Kunze
- 20.00 Uhr, Werkraum, Mjunik Disco
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Malinche
- 20.00 Uhr, Fraunhofer, Club Voltaire
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Andreas Giebel
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Django Asül
- Atomic Cafe, Metronomy
- Ampere, Martin & James
- Backstage, PS I love you
- Kranhalle, Hate Eternal



### Wir versichern das was wichtig ist

- ▶ Taxi-Versicherung (auch Neueinsteiger und Flotten)
  - ▶ Rechtsschutzversicherung inkl. Forderungsmanagement
  - ▶ Betriebs-Haftpflichtversicherung
  - ▶ Krankenversicherung
  - ▶ Altersvorsorge
- und aktives Schadenmanagement

Mit Sicherheit ein guter Partner

Ballnath Assekuranz Versicherungsmakler GmbH  
 Brudermühlstr. 48a  
 81371 München

Tel.: 089/89 80 61-0  
 Fax: 089/89 80 61-20

info@taxiversicherung.de  
 www.taxiversicherung.de

### Dienstag, 17. Mai

- 9.15 – 10.05 Uhr + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Salz
- 19.00 – 21.45 Uhr, Nationaltheater, L'elisir d'amore
- 19.00 Uhr, Vereinsheim, Andreas Rebers
- 19.30 – 21.05 Uhr, Volkstheater, Die Orestie
- 19.30 – 22.15 Uhr, Cuvilliestheater, Die Au Mann Schau
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Der Mann, der die Welt aß
- 20.00 – 21.45 Uhr, Schauspielhaus, Angst
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Der einsame Weg
- 20.00 Uhr, Werkraum, Mjunik Disco
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Maxi Schafroth
- 20.00 Uhr Olympiahalle, Cat Stevens
- 20.00 Uhr, Fraunhofer, Bayerische Amazonen
- 20.00 Uhr, Ampere, Sobo Swobodnik
- Muffathalle, The Soft Moon
- Atomic Cafe, The Rifles

### Mittwoch, 18. Mai

- 9.15 – 10.05 Uhr + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Salz
- 10.00 Uhr, ICM, Wacker Chemie Hauptversammlung
- 19.00 – 22.15 Uhr, Nationaltheater, Illusionen
- 19.30 – 21.00 Uhr, Schauburg, Prinz Eisenherz
- 19.30 – 21.05 Uhr, Volkstheater, Faust
- 19.30 – 22.45 Uhr, Spielhalle, Späte Nachbarn
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Rundfunkorchester
- 19.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Liebe zu den drei Orangen

### Mehrtägige Termine

- 12.04.11 – 21.05.11, 20.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Männer gesucht
- 23.04.11 – 01.05.11, Iphitos-Gelände, BMW-Open Tennis
- 29.04.11 – 01.05.11, Tonhalle, Tattoo Convention
- 29.04.11 – 15.05.11, Theresienwiese, Frühlingsfest
- 30.04.11 – 02.05.11, Marienhilfplatz, Mai-Dult
- 02.05.11 – 03.05.11, Sofitel Munich Bayerpost, Zukunftskongress
- 03.05.11 – 06.05.11, ICM, Chirurgen-Kongress
- 03.05.11 – 07.05.11, 20.00 Uhr, (ausser 6.5.) Lach und Schieß, Helmut Schleich
- 03.05.11 – 07.05.11, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Bruno Jonas
- 04.05.11 – 08.05.11, 20.00 – 21.30 Uhr, Deutsches Theater, Scuderi
- 05.05.11 – 07.05.11, Feierwerk, Make or Break
- 06.05.11 – 08.05.11, Löwenbräukeller, Esoterik-Tage
- 08.05.11 – 09.05.11, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Dieter Hildebrandt
- 10.05.11 – 13.05.11, Messe, Transport/Logistik, (10. – 12.5., 9.00 – 18 Uhr, 13.5., 9.00 – 17.00 Uhr)
- 10.05.11 – 14.05.11, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Mathias Tretter
- 10.05.11 – 14.05.11, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Bruno Jonas
- 10.05.11 – 22.05.11, 20.00 Uhr, Deutsches Theater, The Art of Dance and Artistic
- 13.05.11 – 14.05.11, Löwenbräukeller, Nacht der Tracht
- 16.05.11 – 22.05.11, Nightclub, Italienische Jazz-Woche
- 17.05.11 – 21.05.11, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Bruno Jonas
- 18.05.11 – 19.05.11, 20.00 Uhr, Circus Krone, Eckart von Hirschhausen
- 18.05.11 – 20.05.11, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Nessi Tausendschön
- 19.05.11 – 22.05.11, 10.00 – 18.00 Uhr, M,O,C, High End
- 20.05.11 – 21.05.11, 20.00 Uhr, Backstage, Reclaim The Streets
- 20.05.11 – 22.05.11, 20.00 Uhr, Circus Krone, Helge Schneider
- 21.05.11 – 23.05.11, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Sebastian Krämer
- 22.05.11 – 23.05.11, 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Helene Grimaud
- 23.05.11 – 26.05.11, Messe, Laser (23. – 25.5., 9.00 – 17 Uhr, 26.5., 9.00 – 16.00 Uhr)
- 24.05.11 – 27.05.11, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Simone Solga
- 24.05.11 – 28.05.11, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Bruno Jonas
- 25.05.11 – 16.07.11, 20.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Geschichten von Mama und Papa
- 29.05.11 – 30.05.11, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Martin Puntigam
- 30.05.11 – 31.05.11, 20.30 Uhr, Muffathalle, Einstürzende Neubauten

- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Die Reise ins Innere des Zimmers
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Penthesilea
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Neue Pinakothek, Konzert
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Alpsegen
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Die Twitter Sisters
- Feierwerk, The Slackers
- Ampere, The Soft Moon
- 59 : 1, Blackmail

### Donnerstag 19. Mai

- 18.30 – 20.00 Uhr, Schauburg, Prinz Eisenherz
- 18.30 Uhr, Pinakothek der Moderne, Konzert
- 19.00 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Romeo und Julia
- 19.30 – 21.15 Uhr, Volkstheater, Besuch der alten Dame
- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, La Traviata
- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Gegen den Fortschritt
- 20.00 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Hiob
- 20.00 Uhr, Spielhalle, Schwarze Sonne scheine
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Olympiahalle, Sade
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Die Psyche der Frau
- Feierwerk, Swans
- 59 : 1, Superpunks
- Muffathalle, Sven Regener

### Freitag, 20. Mai

- 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Prinz Eisenherz

- 19.30 – 21.00 Uhr, Schauburg, Prinz Eisenherz
- 19.30 – 22.00 Uhr, Nationaltheater, La Boheme
- 19.30 – 22.15 Uhr, Volkstheater, Hamlet
- 19.30 – 22.15 Uhr, Gärtnerplatztheater, Viva La Mamma
- 19.30 – 22.35 Uhr, Schauspielhaus, Winterreise
- 20.00 – 21.25 Uhr, Marstall, Nachtflug
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Der einsame Weg
- 20.00 Uhr, Schloss, Cavewoman
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Regie-Projekt
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Cameron Carpenter
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, BMW-Orchester
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Die Psyche der Frau
- Backstage Club, Jenix
- Ampere, Baba Zula
- Muffathalle, DJ Shadow

### Samstag, 21. Mai

- 16.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Führung durch das Theater
- 19.00 – 21.45 Uhr, Gärtnerplatztheater, L'italiana in Algeri
- 19.00 – 22.15 Uhr, Nationaltheater, Illusionen
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 19.30 – 21.00 Uhr, Schauburg, Prinz Eisenherz
- 19.30 – 22.45 Uhr, Spielhalle, Späte Nachbarn
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Didone abbandonata
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Einer flog über das Kuckucksnest
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Daddy
- 20.00 – 21.45 Uhr, Schauspielhaus, Ruf der Wildnis
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Penthesilea
- 20.00 Uhr, Olympiahalle, Zucchero
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Die Psyche der Frau
- Atomic Cafe, Ezra Furman
- Backstage, Xodiack
- Kranhalle, Amenra
- 59 : 1, Little Dragon

### Sonntag, 22. Mai

- 11.00 – 12.15 Uhr, Marstall, Die kleine Hexe
- 11.00 Uhr, Residenztheater, Rolf Boysen liest Heinrich von Kleist
- 11.00 Uhr, Fraunhofer, Marco Polos Abenteuer
- 11.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Kammerkonzert
- 11.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Gourmet Klassik
- 14.30 – 17.05 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Zauberer von ÖZ
- 15.00 Uhr, Fraunhofer, Marco Polos Abenteuer
- 18.30 – 21.05 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Zauberer von ÖZ
- 19.00 – 20.30 Uhr, Marstall, Satt
- 19.00 – 21.00 Uhr, Residenztheater, Alkestis
- 19.00 – 22.20 Uhr, Nationaltheater, Rusalka
- 19.30 – 22.50 Uhr, Volkstheater, Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Helene Grimaud
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Sapporo Symphonie Orchestra

- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Alpsegen
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Table für Two
- Ampere, Cock Robin
- 59 : 1, Sonny

### Montag, 23. Mai

- 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Prinz Eisenherz
- 17.30 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Das Käthchen von Heilbronn
- 18.30 – 21.00 Uhr, Schauburg, Prinz Eisenherz
- 19.00 – 22.15 Uhr, Nationaltheater, Illusionen
- 19.00 – 23.15 Uhr, Kleiner Mann – was nun?
- 19.30 – 22.15 Uhr, Volkstheater, Ein Sommernachtstraum
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.00 Uhr, Fraunhofer, Club Voltaire
- 20.00 Uhr, Olympiahalle, Helene Fischer
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Helene Grimaud
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Django Asül
- 59 : 1, Twin Atlantic
- Ampere, Looptroop Rockers

### Dienstag, 24. Mai

- 17.30 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Das Käthchen von Heilbronn
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, La Boheme
- 19.30 – 21.00 Uhr, Volkstheater, Ein Volksfeind
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Didone abbandonata
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Kammerkonzert
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Rene Marik
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Bayerische Amazonen
- Tonhalle, Amon Amarth
- Muffathalle, The Tallest Man
- Ampere, 13 & God
- 59 : 1, Dikta

### Mittwoch, 25. Mai

- 9.15 – 10.05 + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Spatz Fritz
- 17.30 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Das Käthchen von Heilbronn
- 19.00 – 22.30 Uhr, Nationaltheater, Rusalka
- 19.30 – 22.15 Uhr, Gärtnerplatztheater, Orpheus in der Unterwelt
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Eine Unbekannte aus der Seine
- 20.00 – 21.50 Uhr, Schauspielhaus, Hamlet
- 20.00 Uhr, Marstall, Dreck
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Paul Panzer
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Eine Seelenlandschaft
- Muffathalle, Fanfare Ciocardia
- Substanz, Meat Puppets
- 59 : 1, Cat's Eyes
- Feierwerk, Pere Ubu
- Ampere, Fjarill
- Kranhalle, The Faceless
- Atomic Cafe, The Vaccinos

### Donnerstag, 26. Mai

- 10.30 – 11.30 Uhr, Schauburg, Heldenräume
- 18.30 – 19.30 Uhr, Schauburg, Heldenräume
- 19.30 – 21.30 Uhr, Volkstheater, Michael Kohlhaas
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Didone abbandonata
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Sarah Hakenberg

- 19.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Das Schloss
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Die Geburtstagsfeier
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Martin Rütter
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Harald Rüschenbaum
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Liebes Bayern
- 59 : 1, Phosphorescent,
- Atomic Cafe, Esben
- Kranhalle, Black Heart Procession
- Feuerwerk, Olli Schulz

#### Freitag, 27. Mai

- **Der TAXIKURIER 6/2011 erscheint**
- Tonhalle, Kongress Junge Märkte
- 9.15 - 10.05 + 10.30 - 11.20 Uhr, Schauburg, Spatz Fritz
- 15.00 – 16.00 Uhr, Marstall, Junge Akademie
- 19.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Jugend-Sinfonie-Orchester
- 19.30 – 20.30 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 19.30 – 22.00 Uhr, Nationaltheater, Onegin
- 19.30 – 22.45 Uhr, Spielhalle, Späte Nachbarn
- 19.30 – 22.45 Uhr, Volkstheater, Die Dreigroschenoper
- 19.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Liebe zu den drei Orangen
- 20.00 – 21.15 Uhr, Cuvilliestheater, Affäre Rue de Lorcine
- 20.00 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Alkaid
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Musica Viva
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Gidon Kremer
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Spielbank 009
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Liebes Bayern
- 21.00 Uhr, Schauburg, Konzert „Egshiglen“
- Ampere, Shantel
- Freiheiz, Ungelenk
- Backstage, Bobby Lang
- 59 : 1, Kreisky
- Kranhalle, Anika

#### Samstag, 28. Mai

- **Mercedes Niederlassung Arnulfstraße, Taxitag**
- 15.00 Uhr, Marstall, Major Dux
- 19.00 – 21.00 Uhr, Nationaltheater, Vielfältigkeit
- 19.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Das Schloss
- 19.00 Uhr, Olympiahalle, Night of the Jumps
- 19.30 – 20.30 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 19.30 – 22.45 Uhr, Volkstheater, Die Dreigroschenoper
- 20.00 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Alkaid
- 20.00 Uhr, Schloss, Steffen Möller
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Kabarett Kaktus
- 20.00 Uhr, Gasteig, Lange Nacht der Musik
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Sommer, Nacht, Traum
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Die schöne Müllerin
- 20.00 Uhr, Freiheiz, Ungelenk
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Klezmer fun yidishland
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Erfolg
- 20.00 Uhr, Werkraum, Zündfunk - Ballroom

- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Hagemanns Töchter
- 22.00 Uhr, Philharmonie, Brace
- 24.00 Uhr, Pinakothek der Moderne, Escalier du Chant
- Backstage, Vanden Plas
- Feuerwerk, Christian Kjellvander
- 59 : 1, Pete Yorn
- BMW-Welt, Aura Dione
- Ampere, Bad Praped
- Tonhalle, Goran Bregovic
- Sunny Red, Achtung Punk
- **Lange Nacht der Musik**

#### Sonntag, 29. Mai

- 11.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Goggolori
- 11.00 Uhr, Schauspielhaus, Aboknferenz
- 11.00 Uhr, Residenztheater, Verein der Freunde des Bayerischen Staatsschauspiels
- 12.00 Uhr, Residenztheater, Verleihung Kurt-Meisel-Preis 2011
- 14.00 Uhr, Philharmonie, Metropolis
- 15.00 Uhr, Marstall, Major Dux
- 16.00 Uhr, Prinzregententheater, Kinderkonzert
- 18.00 – 21.20 Uhr, Nationaltheater, Rusalka
- 18.00 Uhr, Marstall, Major Dux
- 18.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Messiah
- 19.00 – 21.20 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Piraten von Penzance
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 19.30 – 22.45 Uhr, Spielhalle, Späte Nachbarn
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Viel Lärm um nichts
- 20.00 Uhr, Fraunhofer, Impro-Theater
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Stefan Dettl
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Alpsegen
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Max Goldt
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Chilli con Cello
- Feuerwerk, Cave Singers
- Backstage, Wu-Tang Clan

#### Montag, 30. Mai

- 11.00 Uhr, Marstall, Major Dux
- 17.30 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Das Käthchen von Heilbronn
- 19.30 – 22.35 Uhr, Schauspielhaus, Winterreise
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Didone abbandonata
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Symphonie der Orgel
- 20.00 Uhr, Deutsches Theater, Senta Berger
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Tied and Tickled Trio and Billy Hart
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Django Asül
- Ampere, Mothers Finest
- Kesselhaus, Mr. Big
- Orangehouse, Abe Vigoda

#### Dienstag, 31. Mai

- 10.30 – 11.30 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 11.00 Uhr, Marstall, Major Dux
- 17.00 Uhr, Skylounge, After Work Party
- 17.30 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Das Käthchen von Heilbronn
- 19.00 – 21.30 Uhr, Nationaltheater, Vielfältigkeit
- 19.30 – 21.45 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Sache Makropulos

- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Poesie aus Leidenschaft
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Einer flog über das Kuckucksnest
- 20.00 – 21.45 Uhr, Schauspielhaus, Angst
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Sigi Zimmerschied
- 20.00 Uhr, Marstall, Dreck
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Orchesterkonzert Gustav Mahler
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Orchestra die Padova

- 20.00 Uhr, Olympiahalle, Iron Maiden
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Haris Alexiou
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Bayerische Amazonen
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Hans Klaffl
- Backstage, Sons of Season
- Ampere, Torpedo
- Kranhalle, No Te Var Gustar
- Herkulesaal, Italienische Grandezza

#### Top of the Tops

Der spektakulärste Tag des Monats ist der 28. Mai. Vormittags der Mercedes-Taxitag in der Arnulfstraße und dann die lange Nacht der Musik in der ganzen Stadt. 7 Events in der Olympiahalle (Hauptvers. Allianz, Hauptvers. BMW, Car Stevens, Sade, Zucchero, Helene Fischer, Iron Maiden). Noch 2x Fußball in der Arena am 08. und 14. Mai nach einer für beide Münchner Mannschaften enttäuschenden Saison. Viel mehr Taxibedarf als früher beim getunten Frühlingsfest (29.04. – 15.05.). Wiesn-Stimmung ohne Sperrgürtel bei den „Nächten der Tracht“ am 13./14.05. im und am Löwenbräukeller. Am 08. Mai (Muttertag) lohnt es sich, auch am Sonntag auszurücken. Viel zu wenig Taxis am 09.05. vor der Philharmonie (David Garret) und 22. und 23.05. am Prinze-Stand (Helene Grimaud). Zwischen 03. und 26. Mai immer wieder Betrieb an der Messe (Hauptvers. Linde, Chirurgen-Kongress, Transport/Logistik, Laser). Und vielleicht schon das erste Biergarten-Geschäft. (PR)



Bilderwitz aus der April-Ausgabe

# And the winner is ...

„Das ist Mobilität ohne Atomkraft“

Mit diesem knappen Satz hat Ivica Prekrat einen Gutschein über 100 Euro für Leistungen von Vepas Team gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!



**Anmeldung**  
 Taxi-München eG  
 Engelhardstraße 6, 81369 München  
 Verwaltung 1. Stock, Frau Meier

Mo. bis Fr.: 7.30 – 12.00 Uhr  
 Mo. bis Do.: 12.30 – 15.30 Uhr  
 (oder vor Kursbeginn beim Kursleiter)

**Information**  
 Homepage: [www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de)  
 Info-Ansage: (089) 76 42 70

**Ausbildung**  
 Abendkurs: jeden Montag und  
 Mittwoch ab 18 Uhr  
 Tageskurs: jeden Samstag ab 10 Uhr  
 Kursgebühr: 120 Euro

Taxistiftung Deutschland

Sie kann auch  
 für dich sein –  
 die Spende für  
 die Taxistiftung!

**Stiftungskonto:**  
 BZP – Hauptgeschäftsstelle  
 Zeisselstraße 11  
 60318 Frankfurt am Main

**Bankverbindung:**  
 Frankfurter Volksbank eG  
 Konto-Nr. 373 311  
 BLZ 501 900 00

Weiterbildung



# München er-fahren

München ist die attraktivste Stadt Deutschlands.  
 Tausende von Gästen und Besuchern haben Interesse an sachkundigen Führungen per Taxi durch unsere Stadt. Wir konnten wieder den Kollegen Benedikt Weyerer, einem breiten Publikum durch seine monatlichen Beiträge im TAXIKURIER bekannt, als Moderator für dieses spannende Thema gewinnen.

Wissen bedeutet Umsatz.  
 Vertiefen Sie Ihre München-Kompetenz zu Ihrem Nutzen.  
 Optimieren Sie Ihre Dienstleistung.

Termine:

- Samstag, 07.05.2011, 9.00 – 14.00 Uhr/Unterricht
- Samstag, 14.05.2011, 9.00 – 14.00 Uhr/Unterricht
- Samstag, 21.05.2011, 9.00 – 14.00 Uhr/Unterricht inklusive Test

Ort: Taxi-München eG, Engelhardstraße 6

Kosten: 155 Euro inklusive (fiskalisch absetzbar):

- Schulungsunterlagen und Informationstexte für die Praxis
- Zertifikat

Die Absolventen werden im Datenfunk als „Guides“ registriert und vermittelt.  
**Anmeldung:** Bei Frau Choleva, Taxi-München eG, Telefon (089) 21 61-367  
**Kapazität:** Maximal 15 Teilnehmer

Taxi-München eG – Die tun was!

**Jetzt anmelden!**

## Kompetente Mobilitäts-Lösungen

**TAXI-RENT-PARTNER** liefert Ihnen beim unverschuldeten Unfall und im Falle von Hersteller-Mobilität ein Ersatztaxi mit vollem Abrechnungsservice.

bundesweit  
 24 Std. Service-Telefon

**0180  
 222 1 222**

[www.taxirent.de](http://www.taxirent.de)



**TRP**  
**TAXI-RENT-PARTNER**  
**TAXI-ERSATZFAHRZEUGE**



**VERTRETUNG MÜNCHEN**  
**ER-TAX** GMBH  
 Frankfurter Ring 97  
 80807 München

## Impressum

TAXIKURIER, offizielles Organ der Taxi-München eG  
Herausgeber: Taxi-München eG  
Genossenschaft der Münchner Taxi-Unternehmen  
Engelhardstraße 6, 81369 München  
Tel.: (0 89) 77 30 77, Fax: (0 89) 77 24 62  
E-Mail: choleva@taxi-muenchen.de  
Internet: www.taxi-muenchen.de  
Chefredakteur: Frank Kuhle (FK)  
Objektleiter: Paul Rusch (PR)  
Wernher-von-Braun-Straße 10A, 85640 Putzbrunn  
Tel.: (0 89) 46 50 21, Fax: (0 89) 46 88 55  
Tel.: (0172) 5 37 37 31, E-Mail: rusch.e@t-online.de

### Mitarbeiter an dieser Ausgabe:

Peter Gabler (PG), Alfons Haller (AH),  
Werner Hillermann (WH), Manfred Kraus (MK),  
Thomas Kroker (TK), Norbert Laermann (NL),  
Hans Meißner (HM), Christine Reindl (CR),  
Michael Schrottenloher (MS), Dr. Jürgen Stahlberg (JS),  
Benedikt Weyerer (BW), Reinhard Zielinski (RZ)

### Gestaltung und Art Direktion: Bernhard Andreas Probst

Formenreich, Büro für Gestaltung  
Ringseisstraße 4 (Rg), 80337 München  
Tel.: (0 89) 44 49 97 88, Fax: (0 89) 44 49 97 89  
E-Mail: probst@formenreich.de  
Internet: www.formenreich.de

### Fotografie: Dirk Tacke

Ringseisstraße 4 (Rg), 80337 München  
Tel.: (0 89) 54 40 40 69, Fax: (0 89) 54 40 40 68  
E-Mail: info@atelier-tacke.de  
Internet: www.atelier-tacke.de

### Druck: Peradruck GmbH

Hofmannstraße 7, 81379 München  
Tel.: (0 89) 8 58 09-0, Fax: (0 89) 8 58 09 36  
E-Mail: michael.hack@peradruck.de

### Online-Auftritt: Norbert Laermann

### Anzeigenverwaltung und Anzeigengeneralvertretung:

Münchner Verlagsvertretung  
Wernher-von-Braun-Straße 10A, 85640 Putzbrunn  
Tel.: (0 89) 46 50 21, Fax: (0 89) 46 88 55  
E-Mail: rusch.e@t-online.de  
Anzeigenpreisliste: Nr. 38, gültig ab 21.12.2007

### Vertrieb: Tanja Reger, Tel.: (0 89) 21 61-368

E-Mail: reger@taxi-muenchen.de

**Bezugspreise:** Einzelheft 2,50 Euro + Versandkosten  
Abonnement Inland 30,00 Euro inkl. MwSt. und Versand  
**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bezugszeit:** Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr.  
Es verlängert sich, wenn es nicht drei Monate vor Ablauf  
dieses Jahres schriftlich gekündigt wird.

Darüber hinaus sind Kündigungen jeweils drei Monate  
vor Ende des folgenden Quartals schriftlich mitzuteilen.

**Nachdruck und Vervielfältigungen:** Die Zeitschrift und alle  
in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind  
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der  
engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung  
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,  
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die  
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.  
Die Einsender von Beiträgen übertragen dem Verlag das  
Recht, die Genehmigung zum Fotokopieren zu erteilen.  
Die namentlich oder mit Initialen gekennzeichneten Artikel  
stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr  
übernommen. Bei Nichtlieferung durch höhere Gewalt  
besteht kein Anspruch auf Ersatz.

### Inhaber der Beteiligungsverhältnisse:

Taxi-München eG 100%

Vorstand: Frank Kuhle, Reinhard Zielinski, Alfons Haller

# Vorschau Juni 2011

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Heft erscheint „Essen auf Rädern“ in der jetzigen Form zum letzten Mal. Schon im 8. Jahr hat „Schrotti“ unzählige gastronomische Einrichtungen für Sie und Ihre Fahrgäste getestet. Mit seiner unnachahmlichen Schreibe hat er ganz München nun ziemlich durch. Schon in Kürze wird diese Rubrik durch eine neue Idee abgelöst, die ebenso die Gastronomie unserer Stadt streift.

Viele Stiche und sympathische Fahrgäste wünscht

Paul Rusch, Objektleiter

Die Juni-Ausgabe des TAXIKURIER erscheint am 27. Mai  
Einige Themen sind schon im Kasten ...

## → 24 Stunden in der Zentrale

Was an einem Tag und in einer Nacht so alles vorfällt

## → Typologie unserer Fahrgäste

Vom Geschäftsmann bis zum Rucksackträger

## → Was tun bei verparkten Taxistandplätzen?

Entscheidung des Bayerischen  
Verwaltungsgerichtshofs



**Dicker Mann News ....**

**Sonntag  
Schnitzel-Tag**  
11<sup>00</sup> – 23<sup>00</sup>  
**Essen, soviel reinpasst!**  
**pro Person € 9,99**

**Kleines Brauhaus Dicker Mann**  
Heinrich-Wieland-Straße 11, 81735 München  
Tel: 089/407898, Fax: 089/403935  
Kein Ruhetag, geöffnet von 11.00 Uhr bis 1.00 Uhr

*Dr. med. univ.*  
**Hans Bake v. Bakin**  
85609 Aschheim · Tassilostraße 23

Taxi, Mietwagen, Bus, Lkw.  
Erst- u. und Verlängerungs-  
untersuchung  
**Telefon 089/370 656 90**  
**Mobil 0172/6 52 38 05**  
www.fuehrerscheinuntersuchung.de



## Jetzt bei Mercedes-Benz München: 1,25 % Taxi-Jubiläumszins<sup>1</sup>

**Taxitag**  
am Samstag, 28. Mai von 10 - 14 Uhr,  
im Mercedes-Benz Center Arnulfstraße.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### E 200 CDI BlueEFFICIENCY Limousine<sup>2</sup>

“Das Taxi”

**Kaufpreis ab Werk (inkl. MwSt.) EUR 34.200,60**

Finanzierungskonditionen\*

Anzahlung	5.709,79 €
Sollzins gebunden p. a.	1,24 %
Effektiver Jahreszins	1,25 %
Laufzeit	60 Monate
Gesamtkreditbetrag	28.490,81 €
Gesamtbetrag	29.400,00 €
Monatliche Rate	490,00 €

### E 200 CDI BlueEFFICIENCY T-Modell<sup>4</sup>

“Das Taxi”

**Kaufpreis ab Werk (inkl. MwSt.) EUR 36.580,60**

Finanzierungskonditionen\*

Anzahlung	6.345,46 €
Sollzins gebunden p. a.	1,24 %
Effektiver Jahreszins	1,25 %
Laufzeit	60 Monate
Gesamtkreditbetrag	30.235,14 €
Gesamtbetrag	31.200,00 €
Monatliche Rate	520,00 €

### E 200 NGT BlueEFFICIENCY Limousine<sup>3</sup>

“Das Taxi”

**Kaufpreis ab Werk (inkl. MwSt.) EUR 36.580,60**

Finanzierungskonditionen\*

Anzahlung	6.345,46 €
Sollzins gebunden p. a.	1,24 %
Effektiver Jahreszins	1,25 %
Laufzeit	60 Monate
Gesamtkreditbetrag	30.235,14 €
Gesamtbetrag	31.200 €
Monatliche Rate	520,00 €

<sup>1</sup>Effektiver Jahreszins. Angebot gültig für Bestellungen vom 01.02. – 30.06.2011 für Neu- und Bestandsfahrzeuge der Baureihe E-Klasse (jeweils mit Code P10 oder 965). Ein Angebot der Mercedes-Benz Bank AG. <sup>2</sup>Kraftstoffverbrauch (innerorts, außerorts, kombiniert) 7,0-7,4/4,6-5,0/5,5-5,9l/100 km, CO-Emission (kombiniert) 145-153 g/km. <sup>3</sup>Kraftstoffverbrauch mit Erdgas (innerorts, außerorts, kombiniert) 7,8 - 7,9/4,2 - 4,5/5,5 - 5,7 kg/100 km, CO-Emission (kombiniert) 149-155 g/km. Kraftstoffverbrauch mit Super bleifrei (innerorts, außerorts, kombiniert) 11,5 - 11,8/6,1 - 6,6/8,1 - 8,5 l/100 km, CO-Emission (kombiniert) 190 - 198 g/km. <sup>4</sup>Kraftstoffverbrauch (innerorts, außerorts, kombiniert) 7,6-7,9/5,1-5,3/6,1-6,3l/100 km, CO-Emission (kombiniert) 159-164 g/km.



Mercedes-Benz

Daimler AG, Mercedes-Benz Niederlassung München, Auto-Henne GmbH – Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Infoline: 0 89/12 06-0, Faxline: 0 89/12 06-15 61, [www.taxi-mit-stern.de](http://www.taxi-mit-stern.de)

Service – Unsere Serviceteams sind gerne für Sie da: Arnulfstr. 61, Ingolstädter Str. 28, Landsberger Str. 382, Otto-Hahn-Ring 20,

Gauting – Julius-Haerlin-Str. 39, Grünwald – Südliche Münchner Str. 29, Starnberg – Petersbrunner Str. 7, Wolfratshausen – Pfaffenrieder Str. 2

Verkauf – Unsere Taxibeauftragten beraten Sie gern: Michele J. Cocco 0 89/12 06-14 48, Nilüfer Celik 0 89/12 06-14 36,

Helmuth Schlenker 0 89/12 06-13 24, Massimiliano Stagnitta 0 89/12 06-17 08